

# Haushaltssanierungsplan 2017 – 2021 -Entwurf-

**aufgestellt:**

Schwelm, 21.11.2016

Mollenkott  
(Stadtkämmerin)

**bestätigt:**

Schwelm, 21.11.2016

Grollmann  
(Bürgermeisterin)



## Vorbericht

### **A. Ausgangslage**

Die Stadt Schwelm hat erstmalig in 2012 einen Haushaltssanierungsplan vorgelegt. Die Bezirksregierung Arnsberg hat am 31.05.2012 gemäß § 6 Abs. 2 des Stärkungspaktgesetzes den Haushaltssanierungsplan für das Haushaltsjahr 2012 genehmigt. Gleiches gilt für die Fortschreibungen 2013 (genehmigt am 20.06.2013), 2014 (genehmigt am 30.05.2014) und 2015 (genehmigt am 10.08.2015). Die Fortschreibung für das Jahr 2016 ist am 27.04.2016 genehmigt worden.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2017 ist der Haushaltssanierungsplan erneut fortzuschreiben.

Bestandteil des Haushaltssanierungsplanes ist das Personalwirtschaftskonzept. Das Personalwirtschaftskonzept der Stadt Schwelm ist als Fortschreibung für die Jahre 2017 – 2021 (Stand Oktober 2016) beigefügt.

Der Haushaltssanierungsplan 2017 enthält aktuell 28 Maßnahmen. Dabei haben sich folgende Veränderungen zum Vorjahr ergeben:

Neu aufgenommen werden die Maßnahmen Nr. 26, 27 und 28.

- In der Maßnahme 26 wird die Ertragssteigerung durch die Erhöhung der Hundesteuer dargestellt.
- Die Maßnahme „Neukonzeption der Verwaltungsgebäude“ ist seit 2013 Bestandteil des Haushaltssanierungsplanes. In den vergangenen Haushaltsjahren wurde die Neukonzeption der Verwaltungsgebäude gemeinsam mit der Neukonzeption der Schulstandorte in der Maßnahme 17 dargestellt. Nach Aufteilung der Maßnahme in eine separate Betrachtung zur Neukonzeption der Schulstandorte und der Verwaltungsgebäude wurde auf dieser Basis die Neukonzeption der Verwaltungsgebäude als separate Konsolidierungsmaßnahme (MN 27) in den Haushaltssanierungsplan 2017 aufgenommen. Bei den Planungen liegen bisher nur Modellrechnungen auf der Basis von Normzahlen vor.
- Die Maßnahme 28 befindet sich momentan noch in der Planungsphase. Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wird die Stadt Schwelm im kommenden Jahr bei der Optimierung von Arbeitsabläufen zur Erzielung von Konsolidierungsbeiträgen im Bereich Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement beraten. Dabei sollen in diesen Bereichen, in denen die GPA bisher noch keine HSP-Beratung vorgenommen hat, die Verwaltungsabläufe untersucht werden, um im Rahmen

einer **Organisationsberatung** gegebenenfalls bestehende Verbesserungs- und Einsparmöglichkeiten und Prozessoptimierungen aufzuzeigen.

Einsparpotentiale werden daher erst ab 2018 beziffert werden können. Um dennoch den begonnenen Prozess zu dokumentieren, wird diese Maßnahme bereits ab 2017 mit einem Konsolidierungsbeitrag von Null in den Katalog der Sanierungsmaßnahmen aufgenommen.

Anpassungen wurden bei folgenden Maßnahmen vorgenommen:

- Bei den Elternbeiträgen für die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft (MN 5) haben sich aufgrund der aktuellen Entwicklung Veränderungen ergeben. Hier wurde eine Anpassung an die veränderte Beitragssituation notwendig. In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht wurde in der Darstellung der Konsolidierungsmaßnahme eine Absenkung auf die Konsolidierungsbeiträge aus dem HSP 2015 vorgenommen. Die zukünftige Entwicklung der Elternbeiträge bleibt abzuwarten.
- Bei der Ertragssteigerung durch die Erhöhung der Vergnügungssteuer (MN 20) wird das Konsolidierungsziel an den aktuellen Veranlagungsstand angepasst. Insbesondere durch die Schließung einer Spielhalle war hier ein Ertragsrückgang zu verzeichnen. Dieser wirkt sich auch auf den möglichen Konsolidierungsbeitrag im Haushaltssanierungsplan aus.
- Die Jugendhilfe (MN 22) verzeichnet einen starken Anstieg der Kosten im Bereich der Eingliederungshilfe, der durch den Einsatz von Integrationshelfern und andere Maßnahmen der Inklusion bedingt ist. Diese äußeren Einflüsse haben keinen Einfluss auf den durch die Organisationsänderung im Jugendamt erzielbaren Konsolidierungsbeitrag. Dieser wird nach Rücksprache mit der Fachabteilung und der Kommunalaufsicht mit dem Stand aus dem HSP 2016 für die Jahre 2017 bis 2021 fortgeführt.
- Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen wird die HSP-Maßnahme "Niederschlagswasser" (MN 24) vollständig in 2016 umgesetzt. Die dafür bisher veranschlagten Ansätze für die Folgejahre entfallen.

Sämtliche Maßnahmen wurden überprüft und, sofern erforderlich, aktualisiert.

Einzelheiten sind dem beigefügten Katalog der Maßnahmeblätter zu entnehmen.

Unter Berücksichtigung aller Haushaltssanierungsmaßnahmen ist es möglich, weiterhin den Haushaltsausgleich zu gewährleisten und steigende Überschüsse zu generieren.

In den Jahren 2017 – 2020 kann der Haushaltsausgleich weiterhin bei degressivem Abbau der Konsolidierungshilfe (veranschlagt: 2017: 2.502.000 €, 2018: 1.828.300 €, 2019: 1.186.800 €, 2020: 577.300 €) bzw. im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe dargestellt werden.

## **B. Ausführungen zu den in der Ergebnisplanentwicklung zugrunde gelegten Annahmen und Steigerungsraten**

Der Haushaltssanierungsplan umfasst die Jahre 2017 bis 2021. Die Orientierungsdaten 2017 – 2020 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen wurden mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen im Juli 2016 veröffentlicht und im Haushaltsplan sowie im Haushaltssanierungsplan 2017 der Stadt Schwelm berücksichtigt.

Erkenntnisse aus der regionalisierten Mai-Steuerschätzung wurden ebenfalls bei der Planung für das Haushaltsjahr 2017 berücksichtigt.

Zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2016 wurde die am 21.07.2016 übersandte „Arbeitskreisrechnung zum GFG 2017“ bei der Ermittlung der Etatansätze berücksichtigt und die Modellrechnung vom 27.10.2016.

Steigerungsraten für Folgejahre wurden bis 2020 ausschließlich unter Anwendung des Orientierungsdatenerlasses und ab 2021 auf Basis der für die Stadt Schwelm ermittelten geometrischen Mittelwerte vorgenommen.

## **C. Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung im HSP – Zeitraum**

Die Liquiditätskredite stiegen in den Jahren 2012 – 2014 kontinuierlich an. Zum 31.12.2015 war ein leichter Rückgang zu verzeichnen (Stand zum 30.12.2015 rd. 61,3 Mio. €). Dieser setzt sich auch im laufenden Haushaltsjahr fort, so dass für das Haushaltsjahr 2017 der Ansatz für Liquiditätskredite auf Basis eines Höchstbetrages von 72 Mio. € geplant wird, um die Handlungs- und Zahlungsfähigkeit der Stadt Schwelm zu erhalten.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2016 den Beschluss gefasst, das niedrige Zinsniveau zu nutzen und einen langfristigen Liquiditätskredit in Höhe von 30.600.000 € fest für die Dauer von 7 Jahren aufzunehmen. Die Zustimmung der Kommunalaufsicht wurde am 11.11.2016 eingeholt und der Vertrag konnte am 15.11.2016 abgeschlossen werden. Dieser langfristige Liquiditätskredit bietet der Stadt Schwelm eine hohe Planungssicherheit für den kommunalen Haushalt.

## **D. Ausführungen zum Aufbau des internen Controllings/Berichtswesens**

Vor dem Hintergrund des Stärkungspaktgesetzes und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit, die durch den Sanierungsplan gesetzten Vorgaben über weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen usw. zu erreichen, wird das zentrale Controlling in der aktuellen Form weiter durchgeführt.

Um die durch NKF angestrebte, neue Form der Verwaltungssteuerung durch den Aufbau einer entsprechenden Steuerungsunterstützung erreichen zu können, ist neben der Einführung von Controllinginstrumenten, wie z.B. einem zentralen Berichtswesen und einer Kosten- und Leistungsrechnung, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ziele, Kennzahlen etc. in Abstimmung mit allen Beteiligten notwendig. Sie wird daher im Rahmen des Haushalts 2017 fortgesetzt und durch eine Aktualisierung der Produktbeschreibungen unterstützt. Im Jahr 2015 wurde mit der Erstellung regelmäßiger Controllingberichte begonnen. Diese Berichte geben einen Überblick über die bis zum Stichtag gebuchten Geschäftsvorfälle und dienen zur Kontrolle der Haushaltsbewirtschaftung. Dies soll den Fachbereichen helfen, mögliche Fehlentwicklungen bereits im Laufe des Jahres erkennen und frühzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz ist die Stadt Schwelm als Stärkungspaktteilnehmer verpflichtet, jährlich zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu berichten. Der letzte Umsetzungsstand zur Fortschreibung 2016 des Haushaltssanierungsplans wurde per 30.06.2016 an die Bezirksregierung Arnsberg gemeldet. Zudem wurden kontinuierlich sämtliche Controllingberichte (zuletzt Stand 30.09.2016) an die Bezirksregierung übersandt.

## **E. Ausführungen zur Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Mit Vertretern der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) fanden zwischenzeitlich verschiedene Abstimmungsgespräche statt mit der Zielrichtung, die GPA begleitend in den Konsolidierungsprozess einzubinden.

In diesen Gesprächen wurden mit Vertretern der GPA verschiedene zu untersuchende Themenfelder abgestimmt. Im Bereich Jugend wurden erste Maßnahmen zur Umsetzung von Zielen und Kennzahlen erarbeitet und Einsparpotentiale dargelegt, die bereits Aufnahme in die entsprechende Maßnahme gefunden haben.

Auch im Bereich IT findet eine intensive Zusammenarbeit mit der GPA statt, mit dem Ziel, Konsolidierungspotential zu heben. Die weitere Begleitung und Einbindung der GPA wird sich im Jahr 2017 im Bereich Personal (Zentraler Service) und dem Immobilienmanagement anschließen. (s. neue Maßnahme Nr. 28).

## **F. Ausführungen zum Anteil der Beteiligungen an der Konsolidierung**

Die Stadt Schwelm hält folgende Anteile an Beteiligungen (Stand 31.12.2015):

### Nichtwirtschaftliche Beteiligungen:

- Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm, GmbH & Co. KG (52,08 %)  
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe – Ruhr GmbH (2%)

### Wirtschaftliche Beteiligungen:

- Verkehrsgesellschaft Ennepe – Ruhr mbH (9%)
- AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen (6,875 %)
- Wuppertaler Stadtwerke GmbH (0,608%) - Treuhänderische Haltung der Aktien durch den Ennepe – Ruhr – Kreis

### Sonstige:

- Städtische Sparkasse zu Schwelm
- Volkshochschulzweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
- Technischen Betriebe Schwelm AöR

Bereits in den vergangenen Jahren wurde geprüft, inwieweit die Beteiligungen der Stadt Schwelm in die Haushaltskonsolidierung einbezogen werden können. Beispielhaft sei hier der Ausschüttungsbetrag der städtischen Sparkasse Schwelm erwähnt, der seit 2010 kontinuierlich in einer jährlichen Größenordnung von 220 – 550 T€ gezahlt wird.

Weiterhin wurde mit dem Vorstand der Technischen Betriebe Schwelm AöR (TBS) vereinbart, den geplanten Konsolidierungsbeitrag über eine Erhöhung der Gewinnausschüttung und teilweise über eine Senkung der Sachaufwendungen zu erreichen. Die Stadt Schwelm ist somit der Forderung der Kommunalaufsicht nachgekommen, Konsolidierungsbeiträge verselbständigter Aufgabenbereiche zu prüfen und in den Haushaltssanierungsplan einzubeziehen.

Auch bei allen übrigen Beteiligungen werden alle Bemühungen unternommen, die Ergebnisse an Beteiligungen haushaltsentlastend zu gestalten.

**Haushaltssanierungsplan 2017 der Stadt Schwelm**

**Katalog der Maßnahmeblätter zu den einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen**

**Maßnahmenübersicht mit Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen**



<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>1</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer									
	<b>Produktbereich</b>	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstelle: 16.01.01.401300, 16.01.01.534100, 16.01.01.534200**

**Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von bisher 450 v.H. auf 465 v. H. im Jahr 2012 (Ratsbeschluss v. 29.03.2012 zu Sitzungsvorlage 146/2011).**

**Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 465 v. H. auf 490 v. H. im Jahr 2015 (Ratsbeschluss v. 22.01.15)**

**und im Jahr 2016 von 490 v. H. auf 495 v. H. (Ratsbeschluss v. 26.01.2016 zu SV 001/2016)**

**Darstellung der Konsolidierungsbeiträge unter B) brutto - Auswirkungen auf die Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlagen sind separat dargestellt.**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	18.540.000	448.000	470.000	462.000	1.307.000	1.455.000	1.510.000	1.553.000	1.599.000	1.655.000	1.709.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	18.540.000	448.000	470.000	462.000	1.307.000	1.455.000	1.510.000	1.553.000	1.599.000	1.655.000	1.709.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	-2.844.000	15.000	17.000	18.000	44.000	36.000	48.000	46.000	41.000	21.000	21.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-2.844.000	15.000	17.000	18.000	44.000	36.000	48.000	46.000	41.000	21.000	21.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.696.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.599.000	1.640.000	1.676.000	1.730.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	15.696.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.599.000	1.640.000	1.676.000	1.730.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	15.696.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.599.000	1.640.000	1.676.000	1.730.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	15.696.000	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.599.000	1.640.000	1.676.000	1.730.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		573.000	555.000	678.200	1.295.000	1.718.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>2</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B									
	<b>Produktbereich</b>	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft									
	<b>Produkt</b>	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstelle: 16.01.01.401200**

**Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von bisher 435 v.H. auf 465 v. H. im Jahr 2013. Änderung des Hebesatzes siehe SV 247/2012.**

**Weitere Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B im Jahr 2015 von 465 v. H. auf 580 v. H. (Ratsbeschluss v. 30.06.15 siehe SV 129/2015/4).**

**Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B in 2016 auf 742 v. H.; 2017 bleibt auf 742 v. H.**

**Hebesätze für die Folgejahre: 2018 auf 885 v. H.; 2019 auf 885 v. H.; 2020 auf 910 v. H. und 2021 auf 950 v. H. (SV 001/2016; Ratsbeschluss v. 26.01.16)**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	3.964.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	3.964.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.964.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	3.964.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.964.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.964.000	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	269.000	271.000	1.302.000	2.781.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>3</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS									
	<b>Produktbereich</b>	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
	<b>Produktgruppe</b>	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung									
	<b>Produkt</b>	06.01.01 - Kinderhort									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Haushaltsstelle: 06.01.01.432100										
	Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragsatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1. Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.										

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.200	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	32.200	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	32.200	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	32.200	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	32.200	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	32.200	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz 15.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-1.800	1.800	2.050	2.300	2.550					

s. gesonderte Aufstellung

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>4</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS										
	<b>Produktbereich</b>	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
	<b>Produktgruppe</b>	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung										
	<b>Produkt</b>	06.01.02 - Städtische Kindertagsstätten										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<b>Haushaltsstelle: 06.01.02.432100</b>											
	<b>Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragsatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.</b>											
	<b>Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.</b>											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.700	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	69.700	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	69.700	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	69.700	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	69.700	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	69.700	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz 105.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-35.000	13.100	14.900	16.700	18.500					

s. gesonderte Aufstellung

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>5</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS									
	<b>Produktbereich</b>	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
	<b>Produktgruppe</b>	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung									
	<b>Produkt</b>	06.01.03 - Kindertagsstätten freier Träger									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstelle: 06.01.03.432100**

**Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.**

**Die Beiträge werden entsprechend der jährlichen Anhebung der Betriebskosten jedes Jahr um 1,5 % angehoben.**

**Anpassung der Konsolidierungsbeiträge ab 2017 ff gemäß HSP 2015 (s. Vorbemerkungen)**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	795.200	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	795.200	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	795.200	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	795.200	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	795.200	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	795.200	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e *									
		2012 (Ansatz 630.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-72.000	62.300	72.700	83.300	224.100					

s. gesonderte Aufstellung

<b>A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>6</b>										
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Schließung der Turnhalle "Schillerstraße"										
<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung										
<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
<b>Produkt</b>	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement										
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Immobilienmanagement										
<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung										
<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)  
**Haushaltsstellen: 01.01.13.521505, 01.01.13.521520, 01.01.13.524110, 01.01.13.524190, 01.01.13.525500**  
**Mit Ablauf des 30.09.2011 wurde die Turnhalle "Schillerstraße" geschlossen.**  
**Hierdurch entfallen Aufwendungen für Instandhaltung, Wartung technischer Anlagen, Energie und Wasser, sonstige Bewirtschaftung sowie für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens. Der Konsolidierungsbeitrag für Folgejahre berücksichtigt eine Steigerung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1% jährlich.**  
**Die u.g. Konsolidierungsbeiträge werden umgesetzt. Es erfolgt keine detaillierte Berechnung mehr.**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.476.550	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.476.550	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.476.550	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.476.550	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.476.550	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.476.550	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e*</u>									
		2012 (Ansatz 1.987.000)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		12.200	12.350	12.450	12.600	12.700					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>7</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege									
	<b>Produktbereich</b>	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
	<b>Produktgruppe</b>	06.01. - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen /Tagesbetreuung									
	<b>Produkt</b>	06.01.04 - Tagespflege									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Haushaltsstelle: 06.01.04.432100

Änderung der Satzung der Stadt Schwelm über die Erhebung von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen, Tagespflege und OGS (Elternbeitragssatzung) ab dem Haushaltsjahr 2012 mit Ratsbeschluss vom 15.12.2011 zu Sitzungsvorlage 206/2011/1.

Am 01.08.2012 trat die geänderte Satzung in Kraft. Erstmals wurden auch Tagespflegeverhältnisse analog zu den Kindertageseinrichtungen mit Elternbeiträgen belegt. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurde hierfür nunmehr ein Ansatz in den Haushaltsplan aufgenommen.

Die Beiträge werden jedes Jahr um 1,5 % angehoben.

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	68.000	64.400	79.000	83.600					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>8</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung Fuhrpark										
	<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung										
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
	<b>Produkt</b>	01.01.07 - Zentraler Service										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Zentraler Service										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<b>Haushaltsstelle: 01.01.07.525100</b>											
	Durch die Nutzung von Synergieeffekten soll die Anzahl der städtischen Fahrzeuge mittelfristig reduziert werden und hierdurch z.B. Treibstoffkosten gesenkt werden. Es wird von einer dauerhaften Senkung der Aufwendungen ab 2017 ausgegangen.											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-57.250	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-57.250	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.250	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-57.250	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-57.250	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-57.250	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>9</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR (TBS)										
	<b>Produktbereich</b>	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produktgruppe</b>	16.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produkt</b>	16.01.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Schwelm/Rat der Stadt Schwelm										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

**Haushaltsstelle:** 16.01.02.465110; 01.01.12.521602; 01.01.12.524210; 01.01.13.521602; 01.01.13.521605; 01.01.13.524191; 01.01.13.524210; 02.01.02.524191; 02.01.02.529110; 02.01.08.521602; 02.01.08.525510; 03.07.02.529110; 06.01.01.521510; 06.01.02.521510; 06.02.03.521602; 10.01.01.529110; 12.01.01.521603; 12.01.01.521604; 12.01.01.521605; 12.01.01.521606; 12.01.01.521607; 12.01.01.521608; 12.01.01.524208; 12.01.01.524210; 12.01.01.524211; 12.01.01.529110; 12.01.01.529111; 12.01.02.521603; 12.01.02.521604; 12.01.02.529110; 12.01.03.521603; 12.01.03.521604; 12.01.03.529110; 12.01.04.521603; 12.01.05.521603; 13.01.01.521510; 13.01.01.524191; 13.01.01.524211; 13.01.01.524212; 13.01.01.529110; 13.01.01.529111; 13.01.02.521602; 13.01.02.529115; 13.01.03.529110; 13.01.04.521510; 13.01.04.521602; 13.01.04.523210; 13.01.05.521602; 15.01.01.529110; *04.01.06.529110; 01.01.13.524140*

Der Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Schwelm AÖR aus den jeweiligen Jahresergebnissen soll erhöht werden. Dies erfolgt teilweise über eine erhöhte Gewinnausschüttung und teilweise über eine Senkung der Sachaufwendungen.

**B Abstimmung mit dem Vorstand der TBS ist erfolgt.** (ab 2016 Einbeziehung aller relevanten TBS-HHST)

**Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.982.150			143.950	181.650	458.600	387.250	445.200	470.700	449.400	471.450
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	3.982.150	0	0	143.950	181.650	458.600	387.250	445.200	470.700	449.400	471.450
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.982.150	0	0	143.950	181.650	458.600	387.250	445.200	470.700	449.400	471.450
19 Finanzerträge	1.100.000	0	15.000	71.050	218.350	307.100	148.800	118.250	546.250	118.100	346.650
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	1.100.000	0	15.000	71.050	218.350	307.100	148.800	118.250	546.250	118.100	346.650
22 Ordentliches Ergebnis	5.082.150	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	563.450	1.016.950	567.500	818.100
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	5.082.150	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	563.450	1.016.950	567.500	818.100
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
<b>C 29 Jahresergebnis (=Einsparung)</b>	5.082.150	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	563.450	1.016.950	567.500	818.100

**Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	20.500	386.000	714.400	765.700					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>10</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A										
	<b>Produktbereich</b>	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produktgruppe</b>	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produkt</b>	16.01.01- Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
<b>Haushaltsstelle: 16.01.01.401100</b>												
Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von bisher 192 v.H. auf 210 v. H. im Jahr 2013; Änderung des Hebesatzes siehe Sitzungsvorlage 247/2012 weitere Anhebung im Jahr 2015 auf 215 v. H. (Ratsbeschluss v. 22.01.2015) und auf 220 v. H. im Jahr 2016 (Ratsbeschluss v. 26.01.2016 zu SV 001/2016)												

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	10.100	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	10.100	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.100	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	10.100	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	10.100	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	10.100	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	900	1.000	1.200	1.450					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>11</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Senkung der Sachaufwendungen									
	<b>Produktbereich</b>	12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV									
	<b>Produktgruppe</b>	12.01. - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV									
	<b>Produkt</b>	12.01.01 - Gemeindestraßen, -wege, -plätze									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Planen & Bauen									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	<b>Haushaltsstellen: 12.01.01.528111</b>	<b>Energiekosten Straßenbeleuchtung</b>									
	<b>Haushaltsstellen: 12.01.01.521605</b>	<b>Instandhaltung Brunnen</b>									
	gemäß SV 202/2014 soll die MN Senkung Sachaufwendungen Straßenbeleuchtung nicht weiter verfolgt werden										
	Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen an Brunnen. Ab 2016 sollen die Sachaufwendungen für Instandhaltung Brunnen entfallen (ggfs. Brunnenpatenschaften)										

**Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

B	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-12.000	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

**Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

C	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
			2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	<b>Stand 30.06.2016</b>											
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	29.000	8.700	1.000	12.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>13</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung der Bücherei									
	<b>Produktbereich</b>	04 - Kultur und Wissenschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	04.01. - Kultur und Wissenschaft									
	<b>Produkt</b>	04.01.05 - Bücherei									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Schule/Kultur/Sport									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstellen: 04.01.05.446100, 04.01.05.446120, 04.01.05.448200**

Hinweis: Berücksichtigt sind Netto-Verbesserungen, ohne Umverteilung auf andere Produkte.

**Ertragssteigerung durch eine neue Fernleihe. Neugestaltung der Benutzungsentgelte gemäß Ratsbeschluss v. 26.11.2015 zu SV 203/2015**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.900	0	800	1.600	1.600	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	0	1.600	3.200	5.000	7.000	7.900	9.700	11.600	13.600	15.600
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	57.500	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	57.500	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	57.500	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	57.500	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	57.500	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	2.400	9.700	9.000	12.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>14</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung des Museums									
	<b>Produktbereich</b>	04 - Kultur und Wissenschaft									
	<b>Produktgruppe</b>	04.01. - Kultur und Wissenschaft									
	<b>Produkt</b>	04.01.02 - Museum									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Schule/Kultur/Sport									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)  
**Haushaltsstellen: 04.01.02.441100, 04.01.02.446100, 04.01.02.525500, 04.01.02.528100, 04.01.02.529100, 04.01.02.524110**  
**Ertragssteigerung durch eine optimierte Nutzungskonzeption. Senkung der zahlungswirksamen Sachaufwendungen.**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2016	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500	0	3.400	7.900	12.000	12.100	6.300	7.000	7.100	6.600	7.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	9.500	0	3.400	7.900	12.000	12.100	6.300	7.000	7.100	6.600	7.300
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-5.900		800	600	2.200	2.200	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-5.900	0	800	600	2.200	2.200	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	9.800	9.900	9.400	10.100
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	9.800	9.900	9.400	10.100
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	9.800	9.900	9.400	10.100
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	3.600	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	9.800	9.900	9.400	10.100

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.800	5.000	11.300	7.400					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>15</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Senkung der Sachaufwendungen (ehemals Kulturbüro)										
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene										
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene										
	<b>Produkt</b>	verschiedene										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Schule/ Kultur/ Sport										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<b>Haushaltsstellen: 01.01.14.525500, 01.01.14.528100, 01.01.14.529100, 04.01.01.524110, 04.01.01.525100, 04.01.01.525500, 04.01.01.528100, 04.01.01.529110, 04.01.06.529100, 04.01.06.529110 (ab 2016 in MN 9 TBS)</b>											
	Senkung der zahlungswirksamen Sachaufwendungen (pauschale Kürzungen).											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-19.000	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-19.000	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.000	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-19.000	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-19.000	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-19.000	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	26.600	33.700	34.700	3.400					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>16</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung Instandhaltung Hallenbad									
	<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung									
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
	<b>Produkt</b>	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Immobilienmanagement									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstellen: 01.01.13.521505**

**Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen Hallenbad**

**Es ist zu berücksichtigen, dass durch die Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen das Risiko einer Schließung des Hallenbades besteht, sobald größere Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich werden.**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.032.400	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.032.400	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.032.400	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.032.400	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.032.400	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.032.400	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<b>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	10.000	215.000	40.000	153.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>17</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Neukonzeption der Schulstandorte									
	<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung									
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
	<b>Produkt</b>	verschiedene									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Immobilienmanagement									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**HHST: 01.01.13.501200, 01.01.13.521505, 01.01.13.521520, 01.01.13.524110, 01.01.13.524120, 01.01.13.524130, 01.01.13.524160, 01.01.13.524190, 01.01.13.524192, 01.01.13.524193, 01.01.13.525500, 01.01.13.571110, 01.01.13.416100, 01.01.13.543190, 03.03.02.416100, 03.03.02.441100, 03.03.02.459100, 03.03.02.525500, 03.03.02.525501, 03.03.02.527100, 03.03.02.528120, 03.03.02.531800, 03.03.02.543170, 03.03.02.543190, 03.03.02.549920, 03.03.02.571120, 03.03.02.571130, 03.07.02.523200**

Neukonzeption der Schulstandorte / Verwaltungsgebäude, Konsolidierungsbeitrag ab 2014; insbesondere durch die Aufgabe von Gebäuden  
**ab 2016 wird in dieser MN nur noch die Neukonzeption der Schulstandorte abgebildet - mit überarbeiteten Werten nach Sonderabschreibung wg. Inventur der Gebäude;**  
**für die HHJ 2017- 2019 erfolgt eine Verrechnung der Fahrkosten für die Schüler der aufgegebenen Gustav-Heinemann-Schule zur Hauptschule nach Gevelsberg lt. Vereinbarung vom 28.01.2016 mit der Stadt Gevelsberg**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	676.700				-24.600	-24.600	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	676.700	0	0	0	-24.600	-24.600	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900	-27.900
11 Personalaufwendungen	-1.145.749	0	0	10.400	65.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.983.900	0	0	94.600	167.300	161.300	46.750	101.650	151.250	192.850	192.850
14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.664.550				84.400	83.800	101.050	101.050	101.050	101.050	101.050
15 Transferaufwendungen	-4.500						4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.250	0	0	0	300	300	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
17 Ordentliche Aufwendungen	-5.803.949	0	0	105.000	317.000	260.400	169.350	224.250	273.850	315.450	315.450
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.127.249	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-5.127.249	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-5.127.249	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.127.249	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	63.800	168.350	235.800					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>18</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Umsetzung Organisationsuntersuchung									
	<b>Produktbereich</b>	01. - Innere Verwaltung									
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung									
	<b>Produkt</b>	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Immobilienmanagement									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
<b>Haushaltsstellen: 01.01.13.501200</b>											
<b>Es verbleibt ein Konsolidierungsbeitrag von 55.000 € ab 2015 durch die Einsparung einer Stelle im Immobilienmanagement</b>											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	-1.185.749				55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
12 Versorgungsaufwendungen		0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.185.749	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.185.749	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.185.749	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.185.749	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.185.749	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	55.000	55.000	55.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>19</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Optimierung der Reinigung									
	<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung									
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
	<b>Produkt</b>	01.01.13 - Zentrales Gebäudemanagement									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Immobilienmanagement									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
<b>Haushaltsstellen: 01.01.13.524193</b>											
<b>Optimierung der Reinigung (Personal- und Sachaufwendungen). Konsolidierungsbeitrag ab 2015</b>											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-306.150	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-306.150	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-306.150	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-306.150	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-306.150	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-306.150	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	40.000	45.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>20</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Ertragssteigerung der Vergnügungssteuer										
	<b>Produktbereich</b>	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produktgruppe</b>	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produkt</b>	16.01.01. - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<b>Haushaltsstellen: 16.01.01.403100</b>											
	Ertragssteigerung durch eine Erhöhung der Vergnügungssteuer, Ratsbeschluss vom 26.09.2013 zu SV 132/2013/1. Anpassung der Konsolidierungsbeiträge ab 2017 an den aktuellen Veranlagungsstand											

**Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

<b>B</b>	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben	300.000	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	300.000	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	300.000	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	300.000	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	300.000	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	300.000	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

**Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

<b>C</b>	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<b>IST - Konsolidierungsbeiträge*</b>									
			2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Stand 30.06.2016		0	0	67.900	108.600	108.800					
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	67.900	108.600	108.800					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>21</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Papierlose Gremienarbeit									
	<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung									
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service									
	<b>Produkt</b>	01.01.07 - Zentraler Service									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Zentraler Service									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)										
	Haushaltsstellen: 01.01.07.543175, 01.01.07.543185										
	Einführung einer papierlosen Gremienarbeit (Reduzierung von z.B. Porto und Büromaterial).										

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-131.000	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Stand 30.06.2016</b>											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	5.000	10.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>22</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Organisationsänderung in der Jugendhilfe										
	<b>Produktbereich</b>	06. -Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
	<b>Produktgruppe</b>	06.03. - Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien										
	<b>Produkt</b>	verschiedene										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstellen: 06.03.03.422100, 06.03.07.459100, 06.03.08.421102, 06.03.08.523100; 06.03.03.448200; 06.03.03.533200 06.03.04.533100;**

**Organisationsänderungen in der Jugendhilfe gemäß der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA).**

**Konsolidierungsbeitrag ab 2015 geplant**

**Neuaufstellung der MN ab 2016 - durch die Organisationsänderungen in der Jugendhilfe sollen Einspareffekte erzielt werden, verbunden mit Ertragssteigerungen durch eine verstärkte und zeitnahe Einforderung der Erstattungsansprüche bei Zuständigkeitswechsel in eine andere Gemeinde**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge	240.000	0	0	0	90.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	33.400	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	240.000	0	0	0	123.400	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0	-23.400	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	-4.445.056					213.400	213.400	213.400	213.400	213.400	213.400
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-4.445.056	0	0	0	-23.400	213.400	213.400	213.400	213.400	213.400	213.400
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.205.056	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-4.205.056	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-4.205.056	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-4.205.056	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	190.500	498.400					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>23</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Senkungen Sachaufwand										
	<b>Produktbereich</b>	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe / 03 - Schulträgeraufgaben										
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene										
	<b>Produkt</b>	verschiedene										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Familie /Jugend & Soziales										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>	25										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)  
**Haushaltsstellen: 03.02.01.531800, 03.02.06.531800, 06.01.03.531800, 06.02.02.531800, 06.02.02.533100, 06.03.09.531800**  
**Aufwandsreduzierung durch Spenden Dritter**

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen	-6.879.700			250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-6.879.700	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.879.700	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis											
22 Ordentliches Ergebnis	-6.879.700	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-6.879.700	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-6.879.700	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	75.000	150.000	225.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>24</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)									
	<b>Produktbereich</b>	12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV									
	<b>Produktgruppe</b>	12.01. - Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV									
	<b>Produkt</b>	verschiedene									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Planen & Bauen									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

**Haushaltsstellen: 12.01.01.459100, 12.01.01.524120, 12.01.02.459100, 12.01.02.524120, 12.01.03.459100, 12.01.03.524120**

Bei der Niederschlagswassergebühr für Bundes- und Landesstraßen übernimmt die Stadt Schwelm nur noch die Anteile für Gehwege und Parkspuren (Landesstrassen L 527, L 551 und L 726, Reduzierung um 21.510 qm). Zu den Niederschlagswassergebühren für die Fahrbahnen wird TBS AöR den Straßenbaulastträger (Straßen.NRW, Landesbetrieb Straßenbau) heranziehen. Die Erstattung der Erträge wurde komplett in 2016 abgewickelt.

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge	16.000			0	0	510.000	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	16.000	0	0	0	0	510.000	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-1.048.000	0	0	92.850	107.550	97.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	-1.048.000	0	0	92.850	107.550	97.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.032.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-1.032.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-1.032.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-1.032.000	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge*									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	90.900	116.800	608.200					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>25</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen									
	<b>Produktbereich</b>	15 - Wirtschaft und Tourismus									
	<b>Produktgruppe</b>	15.01. - Wirtschaft und Tourismus									
	<b>Produkt</b>	15.01.02. - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>	23									
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Haushaltsstellen: 15.01.02.465100											
Der Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen wird aus den jeweiligen Jahresergebnissen erzielt. Dies erfolgt über eine erhöhte Gewinnausschüttung. Die aktuelle Anpassung erfolgte gem. Schreiben vom 07.09.2016.											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
22 Ordentliches Ergebnis	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	50.000	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge									
		2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand 30.06.2016											
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	136.900	123.700	321.000					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>26</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Ertragssteigerung der Hundesteuer										
	<b>Produktbereich</b>	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produktgruppe</b>	16.01. - Allgemeine Finanzwirtschaft										
	<b>Produkt</b>	16.01.01. - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Finanzen										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Rat										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<b>Haushaltsstellen: 16.01.01.403200</b>											
	Ertragssteigerung durch eine Erhöhung der Hundesteuer, Ratsbeschluss vom 26.01.2016 zu SV 245/2015/1.											

**Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

<b>B</b>	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
	21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	22 Ordentliches Ergebnis	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	26 Ergebnis	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	161.200	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800

**Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

<b>C</b>	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<b>IST - Konsolidierungsbeiträge*</b>									
			2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	<b>Stand 30.06.2016</b>		0	0	0	0	0					
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0					

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>											<b>27</b>
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Zentralisierung der Verwaltung										
	<b>Produktbereich</b>	01 - Innere Verwaltung										
	<b>Produktgruppe</b>	01.01. - Verwaltungssteuerung und Service										
	<b>Produkt</b>	verschiedene										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachbereich Immobilienmanagement										
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>											
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Haushaltsstellen: 01.01.13.416100; 01.01.13.441100; 01.01.13.459100; 01.01.13.459110; 01.01.13.521505; 01.01.13.521520; 01.01.13.524110; 01.01.13.524110; 01.01.13.524120; 01.01.13.524130; 01.01.13.524160; 01.01.13.524190; 01.01.13.524191; 01.01.13.524192; 01.01.13.524193; 01.01.13.525500; 01.01.13.542200; 01.01.13.543160; 01.01.13.543190; 01.01.13.571110											
	Neukonzeption der Verwaltungsgebäude, Konsolidierungsbeitrag ab 2017; insbesondere durch die Aufgabe von Gebäuden und Zentralisierung der Verwaltung											

**Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

<b>B</b>	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<b>Geplante Konsolidierungsbeiträge</b>									
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	669.100						-20.300	-20.300	-42.400	-42.400	-42.400
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	294.100					0	0	-18.650	-18.650	-18.650	
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge	80.000					0	0	-700	-700	-700	
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	1.043.200	0	0	0	0	0	-20.300	-20.300	-61.750	-61.750	-61.750
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.905.850					149.100	149.100	73.550	73.550	73.550	
	14 Bilanzielle Abschreibungen	-1.663.700					100.200	100.200	37.000	37.000	37.000	
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-511.300					0	-60.000	44.850	44.850	44.850	
	17 Ordentliche Aufwendungen	-5.080.850	0	0	0	0	249.300	189.300	155.400	155.400	155.400	
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.037.650	0	0	0	0	229.000	169.000	93.650	93.650	93.650	
	19 Finanzerträge											
	20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.350.000					4.500	6.100	6.000	5.700	5.300	
	21 Finanzergebnis	-1.350.000					-4.500	-6.100	-6.000	-5.700	-5.300	
	22 Ordentliches Ergebnis	-5.387.650					224.500	162.900	87.650	87.950	88.350	
	23 Außerordentliche Erträge											
	24 Außerordentliche Aufwendungen											
	25 Außerordentliches Ergebnis	0					0	0	0	0	0	
	26 Ergebnis	-5.387.650					224.500	162.900	87.650	87.950	88.350	
	27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
	28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
	29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-5.387.650					224.500	162.900	87.650	87.950	88.350	

**Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

<b>C</b>	(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<b>IST - Konsolidierungsbeiträge*</b>								
			2012 (Ansatz entfällt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	<b>Stand 30.06.2016</b>		0	0	0	0	0				
	Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0				

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	<b>28</b>									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	GPA Beratung Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement									
	<b>Produktbereich</b>	verschiedene									
	<b>Produktgruppe</b>	verschiedene									
	<b>Produkt</b>	verschiedene									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	verschiedene									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Verwaltung									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
<b>Haushaltsstelle:</b>											
<b>HSP-Maßnahme Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement in Zusammenarbeit mit der GPA (Beratung)</b>											
konkrete Einsparpotentiale werden erst ab 2018 beziffert werden können											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt											

**Maßnahmenübersicht**

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
<b>Im Haushaltssanierungsplan 2017 enthaltenen Maßnahmen:</b>															
1	Finanzen	Rat	Hebesatzerhöhung Gewerbesteuer	entfällt	463.000	487.000	480.000	1.351.000	1.491.000	1.558.000	1.599.000	1.640.000	1.676.000	1.730.000	Hebesatzerhöhungen 2012 und 2015, 2016
2	Finanzen	Rat	Hebesatzerhöhung Grundsteuer B	entfällt	0	269.000	271.000	1.314.000	2.772.000	2.793.000	4.113.000	4.132.000	4.381.000	4.772.000	Hebesatzerhöhungen 2013, 2015, 2016, geplante Veränderungen ab 2017 ff
3	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Hort	entfällt	1.550	1.800	2.050	2.300	2.550	2.800	3.100	3.400	3.650	3.900	Änderung Elternbeitragssatzung
4	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Städtische Kindertagesstätten	entfällt	11.350	13.100	14.900	16.700	18.500	20.300	22.200	24.200	26.100	28.000	Änderung Elternbeitragssatzung
5	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhöhung Elternbeiträge Kindertagesstätten freier Träger	entfällt	52.100	62.300	72.700	83.300	224.100	104.800	115.800	127.000	138.400	150.000	Änderung Elternbeitragssatzung
6	Immobilienmanagement	Verwaltung	Schließung Turnhalle "Schillerstraße"	entfällt	12.200	12.350	12.450	12.600	12.700	12.850	12.950	13.100	13.200	13.350	Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
7	Familie / Jugend & Soziales	Rat	Erhebung von Elternbeiträgen für Tagespflege	entfällt	0	30.000	64.400	70.300	81.200	113.600	115.300	117.000	118.800	120.600	Änderung Elternbeitragssatzung
8	Zentraler Service	Verwaltung	Reduzierung Fuhrpark	entfällt	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Senkung der Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen
9	Finanzen	Verwaltungs-rat TBS/Rat	Erhöhung Gewinnausschüttung TBS	entfällt	0	15.000	215.000	400.000	765.700	536.050	563.450	1.016.950	567.500	818.100	Abstimmung mit dem Vorstand der TBS
10	Finanzen	Rat	Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A	entfällt	0	900	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500	Hebesatzerhöhung 2013, 2015 und 2016
11	Planen & Bauen	Verwaltung	Senkung der Sachaufwendungen	entfällt	0	49.200	26.200	1.200	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Senken der Sachaufwendungen;
12	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Optimierung der Musikschule	entfällt	0	3.800	3.800	0	0	0	0	0	0	0	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
13	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Optimierung der Bücherei	entfällt	0	2.400	4.800	6.600	12.000	13.200	15.000	16.900	18.900	20.900	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
14	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Optimierung des Museum	entfällt	0	4.200	8.500	14.200	14.300	9.100	9.800	9.900	9.400	10.100	Ertragssteigerung bzw. Aufwandsreduzierung
15	Schule / Kultur / Sport	Verwaltung	Senkung der Sachaufwendungen (ehemals Kulturbüro)	entfällt	0	10.500	7.600	8.650	3.400	3.250	3.150	3.150	3.150	4.150	Pauschale Kürzung der Sachaufwendungen

**Maßnahmenübersicht**

Nr.	Org.-Einheit	Zuständigkeit R/OB	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit-verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge										Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
16	Immobilienmanagement	Verwaltung	Reduzierung Instandhaltung Hallenbad	entfällt	0	10.000	215.000	40.000	153.000	433.000	283.000	0	0	0	Reduzierung der Instandhaltungsmaßnahmen
17	Immobilienmanagement	Verwaltung	Neukonzeption der Schulstandorte	entfällt	0	0	105.000	292.400	235.800	141.450	196.350	245.950	287.550	287.550	Neukonzeption der Schulstandorte
18	Immobilienmanagement	Verwaltung	Umsetzung Organisationsuntersuchung	entfällt	0	0	250.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	Umsetzung Organisationsuntersuchung
19	Immobilienmanagement	Verwaltung	Optimierung der Reinigung	entfällt	0	0	0	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	Optimierung der Reinigung
20	Finanzen	Rat	Ertragssteigerung der Vergnügungssteuer	entfällt	0	0	99.000	99.000	159.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Ertragssteigerung der Vergnügungssteuer
21	Zentraler Service	Verwaltung	Papierlose Gremienarbeit	entfällt	0	0	0	5.000	10.000	16.000	26.000	26.000	26.000	26.000	Einführung papierlose Gremienarbeit
22	Familie und Bildung	Verwaltung	Organisationsänderung in der Jugendhilfe	entfällt	0	0	0	100.000	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	223.400	Ertragssteigerungen und Aufwandsenkungen durch Organisationsänderungen in der Jugendhilfe
23	Familie / Jugend & Soziales	Verwaltung	Senkungen Sachaufwand	entfällt	0	0	250.000	150.000	225.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	Aufwandsreduzierung durch Spenden Dritter
24	Planen & Bauen	Verwaltung	Reduzierung Niederschlagswasser (Bundes- u. Landesstraßen)	entfällt	0	0	92.850	107.550	607.600	90.100	82.600	84.800	87.200	89.700	Reduzierung der Niederschlagswassergebühr
25	Finanzen	Verwaltung	Konsolidierungsbeitrag von verbundenen Unternehmen	entfällt	0	0	0	123.700	321.000	275.000	275.000	275.000	275.000	275.000	Gewinnausschüttung aus den jährlichen Jahresergebnissen
26	Finanzen	Rat	Erhöhung der Hundesteuer	entfällt	0	0	0	0	0	39.800	39.800	39.800	39.800	39.800	Ertragssteigerung bei der Hundesteuer
27	Immobilienmanagement	Rat	Zentralisierung der Verwaltung	entfällt	0	0	0	0	0	224.500	162.900	87.650	87.950	88.350	Zentralisierung der Verwaltung
28	verschiedene FB	Verwaltung	GPA-Beratung Personal (Zentraler Service) und Immobilienmanagement	entfällt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Organisationsänderungen im Bereich Personal und Immobilienmanagement
<b>Summe der Konsolidierungsbeiträge</b>					540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	8.355.200	8.579.700	8.476.500	9.194.400	

# Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 ohne Konsolidierung	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.975.300	448.000	739.900	833.000	2.721.400	4.387.400	4.444.200	5.807.200	5.872.300	6.177.300	6.622.300
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.345.800	0	0	0	-24.600	-24.600	-48.200	-48.200	-70.300	-70.300	-70.300
3 Sonstige Transfererträge	240.000	0	0	0	90.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	897.100	65.000	110.700	157.550	172.600	326.350	241.500	256.400	271.600	286.950	302.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.500	0	4.200	9.500	13.600	17.100	11.600	12.300	-6.250	-6.750	-6.050
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.600	0	1.600	3.200	5.000	7.000	7.900	9.700	11.600	13.600	15.600
7 Sonstige ordentliche Erträge	96.000	0	0	0	33.400	510.000	0	0	-700	-700	-700
8 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	25.915.300	513.000	856.400	1.003.250	3.011.400	5.233.250	4.667.000	6.047.400	6.088.250	6.410.100	6.873.350
11 Personalaufwendungen	-2.331.498	0	0	10.400	120.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
12 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-5.995.850	12.200	83.150	593.550	552.750	955.800	1.203.100	1.168.450	887.350	910.150	935.850
14 Bilanzielle Abschreibungen	-3.328.250	0	0	0	84.400	83.800	201.250	201.250	138.050	138.050	138.050
15 Transferaufwendungen	-14.173.256	15.000	17.000	268.000	194.000	474.400	540.900	538.900	533.900	513.900	513.900
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-516.550	0	0	0	300	300	2.050	-57.950	46.900	46.900	46.900
17 Ordentliche Aufwendungen	-26.345.404	27.200	100.150	1.121.950	951.450	1.584.300	2.017.300	1.920.650	1.676.200	1.679.000	1.704.700
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-430.104	540.200	956.550	2.125.200	3.962.850	6.817.550	6.684.300	7.968.050	7.764.450	8.089.100	8.578.050
19 Finanzerträge	1.150.000	0	15.000	71.050	342.050	628.100	423.800	393.250	821.250	393.100	621.650
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.350.000	0	0	0	0	0	4.500	6.100	6.000	5.700	5.300
21 Finanzergebnis	-200.000	0	15.000	71.050	342.050	628.100	419.300	387.150	815.250	387.400	616.350
22 Ordentliches Ergebnis	-630.104	540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	8.355.200	8.579.700	8.476.500	9.194.400
23 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-630.104	540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	8.355.200	8.579.700	8.476.500	9.194.400
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-630.104	540.200	971.550	2.196.250	4.304.900	7.445.650	7.103.600	8.355.200	8.579.700	8.476.500	9.194.400

## Währung EUR

Beschreibung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	38.105.126,94	41.981.400,00	44.477.500,00	47.405.600,00	48.323.800,00	50.053.000,00	51.435.100,00
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.912.769,25	17.170.900,00	21.984.000,00	21.244.500,00	21.104.700,00	20.958.800,00	20.863.800,00
+ Sonstige Transfererträge	514.365,54	225.000,00	432.800,00	432.800,00	432.800,00	432.800,00	432.800,00
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.466.229,85	2.499.250,00	2.614.250,00	2.702.550,00	2.727.950,00	2.747.650,00	2.773.550,00
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	829.314,88	887.300,00	863.400,00	865.800,00	855.900,00	872.000,00	877.300,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.845.097,26	5.854.950,00	3.393.403,00	3.050.475,00	3.070.853,00	3.036.965,00	2.951.845,00
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.252.380,09	3.747.120,00	3.140.974,00	3.186.024,00	3.145.824,00	3.159.724,00	3.154.924,00
+ Aktivierte Eigenleistungen	22.040,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>68.947.323,81</b>	<b>72.365.920,00</b>	<b>76.906.327,00</b>	<b>78.887.749,00</b>	<b>79.661.827,00</b>	<b>81.260.939,00</b>	<b>82.489.319,00</b>
- Personalaufwendungen	16.369.644,26	15.787.601,00	16.549.493,00	16.547.242,00	16.575.493,00	16.534.829,00	16.480.702,00
- Versorgungsaufwendungen	2.386.676,88	2.316.259,00	2.282.133,00	2.299.533,00	2.317.107,00	2.334.857,00	2.352.783,00
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.142.537,89	9.347.525,00	9.875.950,00	9.378.850,00	9.538.150,00	10.095.500,00	10.479.650,00
- Bilanzielle Abschreibungen	7.886.666,94	4.383.050,00	4.246.450,00	4.246.450,00	4.309.450,00	4.309.450,00	4.309.450,00
- Transferaufwendungen	34.931.522,01	39.650.600,00	42.759.546,00	45.105.517,00	46.040.366,00	45.822.085,00	46.828.613,00
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.852.544,56	2.228.180,00	2.385.500,00	2.417.900,00	2.241.250,00	2.229.500,00	2.247.300,00
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.569.592,54</b>	<b>73.713.215,00</b>	<b>78.099.072,00</b>	<b>79.995.492,00</b>	<b>81.021.816,00</b>	<b>81.326.221,00</b>	<b>82.698.498,00</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.622.268,73</b>	<b>-1.347.295,00</b>	<b>-1.192.745,00</b>	<b>-1.107.743,00</b>	<b>-1.359.989,00</b>	<b>-65.282,00</b>	<b>-209.179,00</b>
+ Finanzerträge	3.093.736,89	3.446.100,00	3.111.300,00	3.037.250,00	3.424.250,00	2.957.100,00	3.154.650,00
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.647.579,48	1.750.000,00	1.568.000,00	1.547.000,00	1.595.000,00	1.598.000,00	1.583.000,00
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.446.157,41</b>	<b>1.696.100,00</b>	<b>1.543.300,00</b>	<b>1.490.250,00</b>	<b>1.829.250,00</b>	<b>1.359.100,00</b>	<b>1.571.650,00</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.176.111,32</b>	<b>348.805,00</b>	<b>350.555,00</b>	<b>382.507,00</b>	<b>469.261,00</b>	<b>1.293.818,00</b>	<b>1.362.471,00</b>
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>						
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-5.176.111,32</b>	<b>348.805,00</b>	<b>350.555,00</b>	<b>382.507,00</b>	<b>469.261,00</b>	<b>1.293.818,00</b>	<b>1.362.471,00</b>
<b><u>Nachrichtlich : Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage</u></b>							
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	625.387,98	1.177.500,00	303.600,00	1.804.000,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	544.054,93	0,00	2.595.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Verrechnungssaldo</b>	<b>81.333,05</b>	<b>1.177.500,00</b>	<b>-2.291.600,00</b>	<b>1.804.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b>							
erhaltene Erträge Stärkungspakt	<b>3.207.726,79</b>	<b>3.207.700,00</b>	<b>2.502.000,00</b>	<b>1.828.300,00</b>	<b>1.186.800,00</b>	<b>577.300,00</b>	<b>0,00</b>

# Personalwirtschaftskonzept der Stadt Schwelm

Fortschreibung

für die Jahre 2017 – 2021

Rahmenbedingung für weitere Personalkostenoptimierungen  
und Personalentwicklungen



Fachbereich Zentraler Service  
Oktober 2016

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Ist-Analyse .....	4
3. Maßnahmen .....	9
a) Stellenbesetzungsprognose.....	9
b) Stellenabbau/ -umwandlungen.....	10
c) Personalentwicklung.....	10
d) Stellenbesetzungspraxis .....	11
e) Aufgabenkritik .....	12
f) Ergänzende Maßnahmen .....	12
4. Kooperationen.....	13
5. Fazit und Ausblick.....	13

## Anlagen

Übersicht Personalmaßnahmen seit 2010	Anlage 1
Übersicht Personalmaßnahmen ab 2017 nach Fachbereichen	Anlage 1a
Übersicht Personalaufwendungen und Stellenplan seit 2010	Anlage 2
Übersicht Städtische Kooperationsprojekte	Anlage 3
Glossar	Anlage 4

## 1. Einleitung

Als Bestandteil des Haushaltssanierungsplans kommt dem Personalwirtschaftskonzept (PWK) eine maßgebliche Bedeutung auf dem Weg zur Haushaltskonsolidierung zu. Durch die Maßnahmen des PWK hat die Stadt Schwelm es in den letzten Jahren erfolgreich geschafft, trotz regelmäßiger Steigerungen, z.B. durch Tarif- und Besoldungserhöhungen, den Personalkostenhaushalt zu reduzieren bzw. stabil zu halten. Damit hat sie einen wesentlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet.

Vielfältige Entwicklungen seit der letzten Neufassung des PWK im Jahr 2010 haben die grundlegende Anpassung und Optimierung des bisherigen Konzeptes erforderlich gemacht.

Die nun vorliegende überarbeitete Fassung (2017 – 2021) beinhaltet erstmalig eine Ist-Analyse der vergangenen Entwicklungen (Kapitel 2). Auf dieser Grundlage wurde der Maßnahmenkatalog optimiert und um zukunftsweisende Maßnahmen ergänzt (Kapitel 3). Die Kooperationen wurden um geplante erweitert. (Kapitel 4).

Die tabellarischen Übersichten zu Personalmaßnahmen, -aufwendungen und Kooperationen sind dem PWK als Anlage beigefügt, im Einzelnen: Anlage 1 ist um die bis einschließlich 2016 umgesetzten Personalmaßnahmen (z.B. Wegfall, Umwandlung von Stellen) ergänzt. In der überarbeiteten Anlage 1a findet sich eine nach Fachbereichen aufgelistete Aufstellung der renten- bzw. pensionsbedingten Fluktuationen und deren Einsparpotenzial für die Jahre 2017ff. Anlage 2 ist aktualisiert. Anlage 3 bietet wie bisher einen Überblick über die bestehenden und geplanten Kooperationen. Neuplanungen, die Kostenreduzierungen erwarten lassen, wurden ergänzt. Zur besseren Verständlichkeit des Gesamtkonzeptes ist dem PWK als Anlage 4 ein Glossar beigefügt.

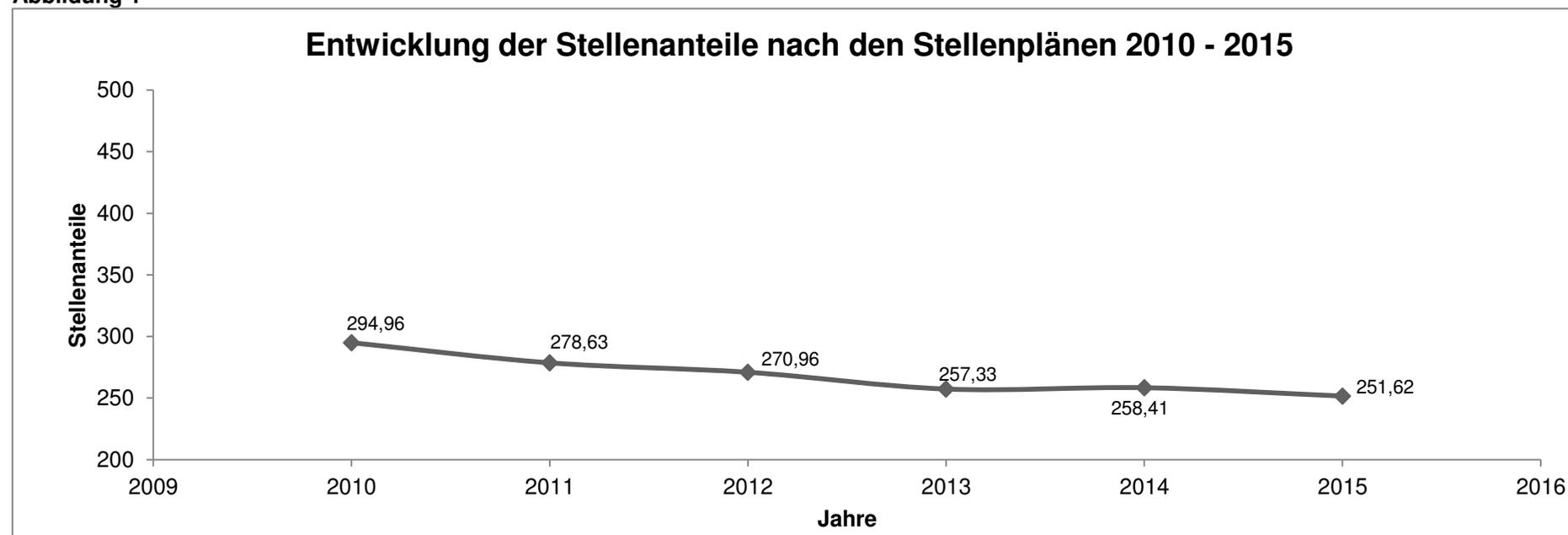
Die Ausführungen berücksichtigen die Entwicklungen seit der letzten Neuauflage des Personalwirtschaftskonzeptes im Jahr 2010.

Das nun vorliegende, grundlegend neu gefasste PWK für die Jahre 2017 bis 2021 erläutert die Rahmenbedingungen für Personalkostenoptimierungen und Personalentwicklungen, um Schwelm auf dem Weg in die Zukunft einer modernen, leistungs- und konkurrenzfähigen, kostenbewussten und liquiden Verwaltung zu begleiten.

## 2. Ist-Analyse

Die Stadt Schwelm befindet sich seit den 1990-er Jahren in einer u.a. durch Nothaushalte geprägten schwierigen Haushaltssituation und zählt seit 2011 zu den Stärkungspakt 1 Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen (§ 3 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung -Stärkungspaktgesetz). Die Personalaufwendungen stellen rund 20 % der gesamten Aufwendungen und damit eine der größten Ausgabepositionen des städtischen Haushalts dar. In der Vergangenheit wurde im Bereich der Personalwirtschaft Haushaltskonsolidierung in erster Linie durch Stellenabbau und die damit verbundene Senkung der Personalkosten betrieben. Diesem Prinzip folgend hat die Stadt Schwelm ihren Personalbestand in den Jahren 2010 bis einschließlich 2015 konsequent von 294,96 auf 251,62 -also um insgesamt **rund 43 Stellen (14,6%)**- reduziert (s. Abbildung 1).

Abbildung 1

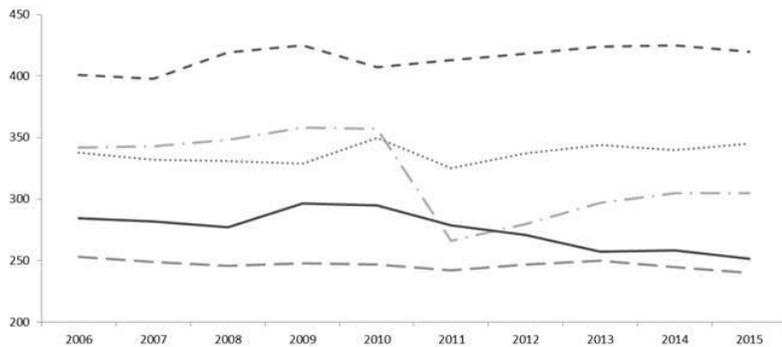


Erreicht werden konnte dieses Ergebnis vor allem durch die in den Kommunalverwaltungen gängige Praxis, frei werdende Stellen nicht oder mit geringerem Stellenanteil wiederzubesetzen. Diese Praxis wurde in Schwelm trotz steigender Anforderungen und Aufgaben bis 2015 beibehalten. In Zeiten, in denen andere Städte längst wieder Stellen aufgebaut haben (seit 2011) hat die Stadtverwaltung Schwelm konsequent weiter Stellen reduziert, und damit den Haushalt entlastet.

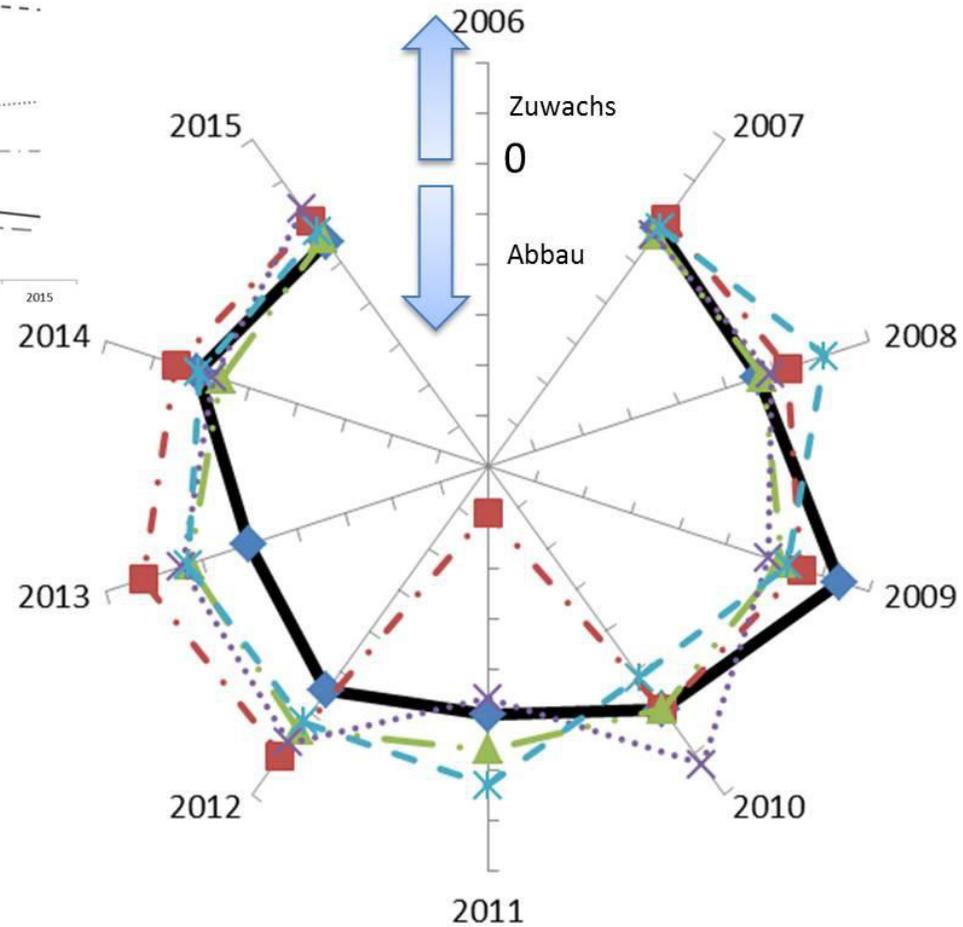
Die folgende Darstellung (Abb. 2) zeigt, dass die Stadt Schwelm in punkto Kontinuität des Stellenabbaus in den vergangenen Jahren auf Platz 1 liegt.

Abbildung 2

### Städtevergleich Stellenabbau in % (Quelle LDS)



- ◆— Schwelm
- Ennepetal
- ▲- Sprockhövel
- ...×... Gevelsberg
- ✱- Beckum



Seit 2016 sind in Schwelm wieder Stellenzuwächse zu verzeichnen. Wie oben dargestellt, stellt Schwelm damit keine Ausnahme dar. Im Gegenteil. Das ist der Trend in zahlreichen Städten. Die Gründe hierfür sind vielfältig. In erster Linie entstehen sie durch Faktoren (s.u.), die von der Stadtverwaltung (im Wesentlichen) nicht beeinflusst werden können.

Hier sind vor allem zu nennen

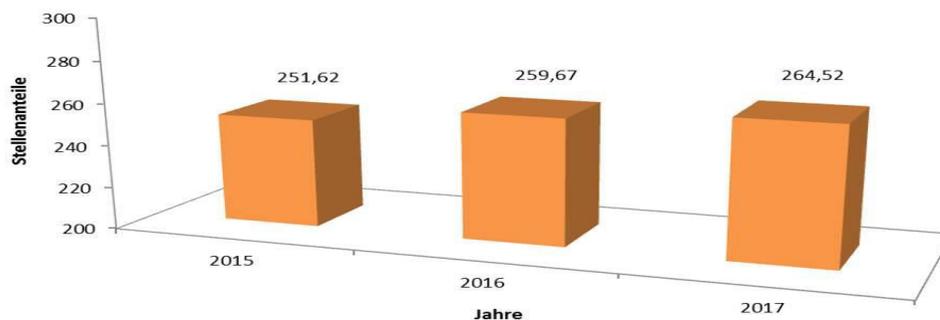
- Aufgabenzuweisungen seitens Bund und Land NRW durch geänderte und neue gesetzliche Vorschriften, z.B.
  - Gesetz zur Neuregelung des Brandschutzes, der Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes (BHKG NRW) vom 29.12.2015,
  - Dienstrechtsmodernisierungsgesetz (DRModG NRW) vom 01. Juli 2016,
  - E-Governmentgesetz NRW vom 16. Juli 2016,
- Empfehlungen im Rahmen von Beratungen, z.B. durch die Gemeindeprüfungsanstalt (vgl. Jugendhilfeausschuss v. 07.10.2015: Beschlussvorlage 220/15; Ratsbeschluss vom 26.11.2015)
- Empfehlungen zu Fallzahlenberechnungen seitens der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt-Bericht „Organisationsmodell GK 5&6“ (Teil 2 KGSt® B 2/2012, S. 24 ff.)
- die Verschiebung der Altersstruktur (demographischer Wandel)

und nicht zuletzt

- erheblich gestiegene Fallzahlen, z.B.
  - im Sozialamt im Bereich wirtschaftliche Hilfen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
  - im Bereich Bauen und Planen bei den Bauanträgen (ca. 350 auf ca. 600 Fälle in den letzten drei Jahren) und damit einhergehend den erforderlichen planungsrechtlichen Stellungnahmen

**Abbildung 3**

**Entwicklung der Stellenanteile nach den Stellenplänen 2015 - 2017**



In Relation dazu müssen die Personalkostenentwicklungen betrachtet werden. Die oben dargestellten Stellenmehrungen führen folgerichtig auch zu Personalkostensteigerungen.

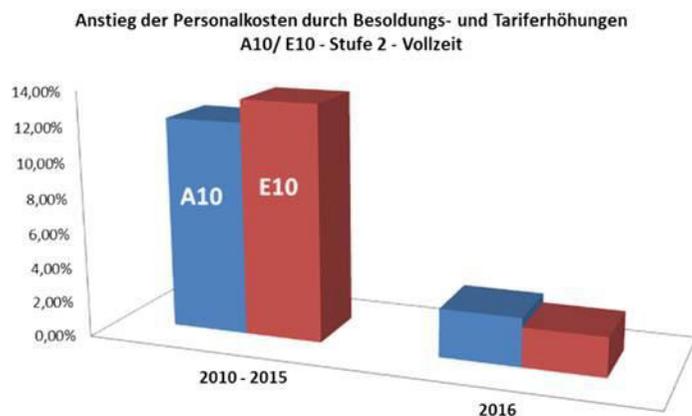
Die Gemeindeprüfungsanstalt hat für die im Jugendamt im Bereich wirtschaftliche Jugendhilfe/ASD auf ihre Empfehlung hin aufgestockten Stellen die 100%-ige Refinanzierung der steigenden Personalkosten durch Einnahmezuwächse bzw. Ausgabereduzierungen der Leistungen prognostiziert (Zitat):

**„Die zusätzlichen Personalaufwendungen können durch die reduzierten Transferleistungen mehr als kompensiert werden“**  
(vgl. Präsentation der GPA, S.16, Jugendhilfeausschuss v. 07.10.2015, Beschlussvorlage 220/15).

Vor allem im Bereich der pflichtigen Aufgabenzuweisungen durch Bund und Land NRW entsteht in der Regel eine Unterdeckung der zusätzlichen Personalkosten. Ein Beispiel aus dem Bereich der gestiegenen Fallzahlen (Sozialamt): Nach dem Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) vom 28. Februar 2003 beträgt die jährliche pauschale Kostenerstattung (FlüAG-Pauschale) für einen Leistungsempfänger derzeit 10.000 €, die direkt zuordenbare Kosten werden jedoch auf der Fachebene mit ca. 12.000 € jährlich geschätzt. Hierbei bleiben indirekte Kosten wie zum Beispiel der Bau neuer Schulen und Kindergärten unberücksichtigt. Eine 100%ige Refinanzierung der Kosten wird auch nicht durch die im Gesetzentwurf vom 30.09.2016 für 2017 geplante Erhöhung des Betrages erreicht. Die Aufwendungen für zusätzlich geschaffene Stellen sind damit bei weitem nicht gedeckt.

Hinzu kommen die regelmäßigen -aus Arbeitgebersicht nicht unerheblichen- Tarif-/Besoldungserhöhungen und sonstigen Einkommenssteigerungen (z.B. durch Steigen in den Erfahrungsstufen), die die Personalaufwendungen jährlich ansteigen lassen (Abb. 4).

**Abbildung 4**



**Entwicklung der Besoldung am Beispiel eines/r Beamten/in A 10, Stufe 2, Vollzeit**

Jahr	Jahresbesoldung €	Steigerung um €	Steigerung %
2010	28.434,03		
2015	31.894,39	3.460,36	12,17
2016	32.777,16	882,77 / 4.343,33	2,77/ 15,27

**Entwicklung der Vergütung am Beispiel eines/r Beschäftigten E 10, Stufe 2, Vollzeit**

Jahr	Jahresvergütung €	Steigerung um €	Steigerung %
2010	36.382,08		
2015	41.286,14	4.904,06	13,48
2016	42.215,06	928,92/ 5.832,98	2,25/ 16,03

Abbildung 5

## kontinuierliche Senkung der Personalkosten bei stetiger Tariferhöhung

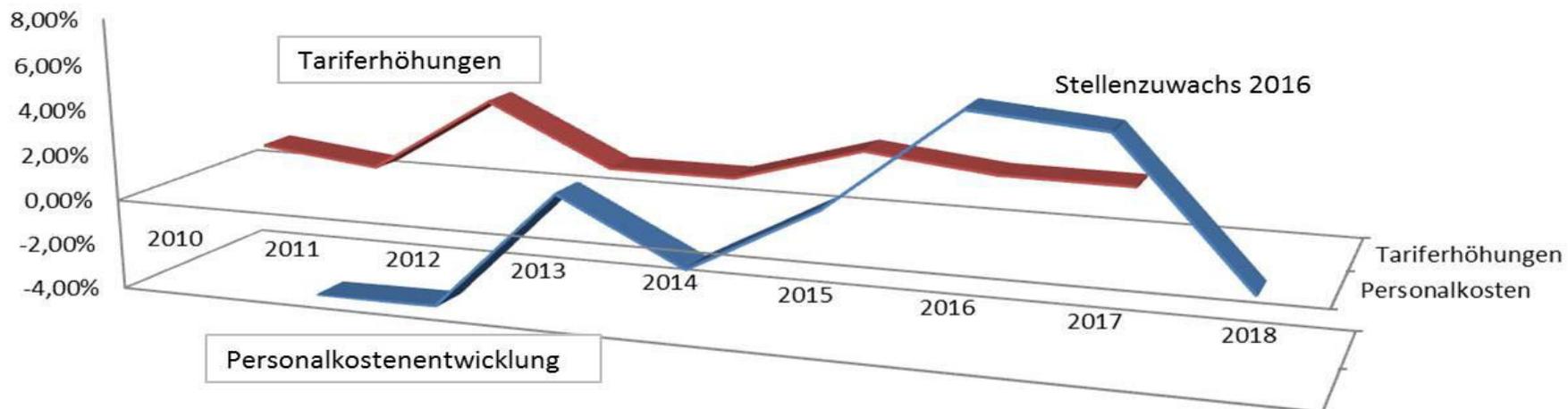


Abbildung 5 zeigt, dass die Personalkosten im Ergebnis prozentual weniger gestiegen sind als die Tariferhöhungen. Das bedeutet, dass durch andere Maßnahmen (wie zum Beispiel Stellenminderungen etc.) die Erhöhung vollständig kompensiert und zum Teil noch deutlich unterschritten werden konnten.

Dies ist vor allen Dingen den bisherigen Planungen und Maßnahmen des PWK, insbesondere den zu Beginn des Kapitels beschriebenen Stellenreduzierungen, zu verdanken. Darüber hinaus erfolgen bis heute die erforderlichen Stellennachbesetzungen größtenteils zeitverzögert. (s. Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.06.2016). Auch diese Praxis trägt nachweislich zur Haushaltskonsolidierung bei (vgl. Prognose Personalaufwendungen im Rahmen des monatlichen Berichtswesens -Controlling).

Eine Fortführung dieses Weges in diese Richtung wird in Zukunft nicht mehr wie bisher möglich sein. Die Entwicklung zeigt, dass die bisherige Praxis, Personal überwiegend als Kostenfaktor zu betrachten und frei werdende Stellen verzögert, nur anteilig oder gar nicht nachzubeseetzen, nicht aufrecht erhalten werden darf!

Sie führt u.a. dazu

- dass das Erfahrungswissen langjähriger Mitarbeiter/innen mit deren Ausscheiden verloren geht,
- Verwaltungsabläufe und Aufgabenerledigung erschwert werden und die Einarbeitungsphase erheblich verlängern,
- dass Kommunen mittelfristig die Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen können

und ist daher unwirtschaftlich.

Ein weiterer Grund für ein Umdenken ist die Verschiebung der Altersstruktur (demografischer Wandel). Die Kommunen sehen in den kommenden 10 Jahren einer „Verrentungswelle“ entgegen. Schwelm ist davon in besonderem Maße betroffen. Rund 52% der Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind älter als 50 Jahre. Es ist „davon auszugehen, dass die Altersabgänge größtenteils ersetzt werden müssen und die Stellenzahl in der Summe kurz- bis mittelfristig mindestens stabil bleibt“ (aus: Das berechenbare Problem? Die Altersstruktur in Kommunalverwaltungen, in Analysen und Konzepten Ausgabe 3/2016 – [Fundstelle](#)).

Um eine effizient arbeitende, leistungsfähige moderne, kostenbewusste und liquide Verwaltung zu sein, muss das bisherige Verständnis des PWK deutlich verändert und der Maßnahmenkatalog kontinuierlich an die veränderten Bedingungen angepasst werden.

### 3. Maßnahmen

#### a) Stellenbesetzungsprognose

Eine wichtige Grundlage für die Planung der Stellennachbesetzung und damit die Stabilität der Personalkostenplanung ist der Umfang der kurz- bis mittelfristigen Fluktuation, die in der als **Anlage 1** beigefügten Tabelle aufgeführt ist. Verlässliche Planungsgrundlage für die Personalfuktuation war bisher ausschließlich das Erreichen der Altersgrenze und bei abgeschlossenen Altersteilzeitverträgen der Beginn der Freistellungsphase. Alle anderen Gründe wie Arbeitnehmerkündigung, Arbeitgeberkündigung, Wechsel des Dienstherrn, Ausscheiden wegen Krankheit, vorzeitiger Renteneintritt oder eine evtl. zukünftige Inanspruchnahme von Altersteilzeit oder Abfindungszahlungen sollten aber auch berücksichtigt werden.

#### Maßnahmen:

Im Rahmen des Personalcontrollings werden ab 2017 Analysen zu **allen** Personalfuktuationen durchgeführt. Die Auswertungen fließen ab 2018 in das PWK ein. In der tabellarischen Darstellung wird dann für alle (aus Alters- **und** anderen Gründen) ausscheidenden Mitarbeitenden eine Prognose gestellt. Dabei wird **nicht** davon ausgegangen, dass alle frei werdenden Stellen ersatzlos gestrichen werden können. Bestimmte pflichtige Bereiche werden in der Planung i.d.R. voll nachbesetzt. Bei allen übrigen Stellen wird versucht, eine realistische Reduzierung oder Umwandlung des Stellenanteils als Zielvorgabe zu definieren.

## **b) Stellenabbau/ -umwandlungen**

Wie oben dargestellt, kann Haushaltskonsolidierung nicht mehr in erster Linie durch Stellenreduzierungen und damit verbundene Personalkosteneinsparungen betrieben werden. Wo möglich, werden aber auch zukünftig Stelleneinsparungen und Umwandlungen umgesetzt, um die Personalkosten zumindest in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Für 2017 sind folgende Maßnahmen geplant:

- **FB 1**  
Im Bereich der zentralen Vergabe/Einkauf wurde eine Stelle von 1,0 auf 0,5 reduziert.
- **FB 2**  
Im Bereich Reinigung konnten weitere 2,71 Stellen eingespart und der Fremdreinigung zugeführt werden.
- **FB 3**  
Der Fachbereich wird zurzeit intern organisatorisch untersucht. Durch Verteilung von Aufgaben wurde die Stelle Kassenleitung von A 11 nach A 10 herabgestuft und soll intern als Personalentwicklungsmaßnahme besetzt werden.
- **FB 5**
  - Verschiedene Personalveränderungen wurden zum Anlass genommen, die Aufgaben im Ordnungsbereich neu zu beschreiben und die Stellenbemessungen zu überprüfen. Im Ergebnis konnten 0,35 Stellen erspart werden.
  - Im Bereich Ordnung konnte eine Sachbearbeitungsstelle durch Renteneintritt und neuen Arbeitsplatzzuschnitt von A 10 in A 9 umgewandelt werden.
- **FB 6**  
Im Fachbereich 6 findet zurzeit eine interne Organisationsuntersuchung statt. Im Bereich Planung und Stadtentwicklung wurde eine Stelle von Vollzeit auf 0,51 verringert.
- **FB 7**  
Die Stellen in den Schulsekretariaten wurden nach dem Bochumer Modell entsprechend der Schülerzahlen neu berechnet. Durch die Schließung einer Schule konnten 0,4 Stellen eingespart werden.

## **c) Personalentwicklung**

Durch das Dienstrechtsmodernisierungsgesetz ist die Personalentwicklung seit 01.07.2016 gesetzlich verankert. Der Fachbereich Zentraler Service hatte bereits im Jahr 2013 ergänzend zum PWK ein Personalentwicklungskonzept aufgestellt, das von der Gemeindeprüfungsanstalt im Rahmen der zuletzt durchgeführten GPA-Untersuchung ausdrücklich als modernes, funktionsfähiges Konzept gelobt wurde. Nun ist die Aktualisierung und Operationalisierung des bestehenden Personalentwicklungskonzepts (2013) dran.

Ziel ist die Verwaltung zu stärken und im Hinblick auf den demografischen Wandel auch als Arbeitgeber attraktiv zu gestalten. Das Personal soll optimal eingesetzt und weiterentwickelt werden.

Fördern und fordern, qualifizieren, kommunizieren, eine neue Kultur des wertschätzenden, respektvollen und loyalen Umgangs miteinander gilt es zu entwickeln und zu etablieren, so dass es zum „Tagesgeschäft“ gehört. **Das ist unser gemeinsames Ziel.**

Die Beschäftigten sind die tragenden Säulen der Verwaltung!

#### **Maßnahmen:**

- Ab 2017 werden Organisationsuntersuchungen und die Personalentwicklung bei der Stadt Schwelm einen Schwerpunkt zur Optimierung des Personaleinsatzes und der Personalaufwendungen bilden.
- Phase 3 und 4 des PEK gehen schnellst möglich in die Umsetzung.
  - Phase 3. Im Fachbereich Zentraler Service wird ein fester Stellenanteil für die Personalentwicklung eingeplant, die PE damit als Daueraufgabe installiert.
  - Phase 4: Es wird eine strategische Vernetzung mit den Fachbereichsleitungen bei gleichzeitiger Dezentralisierung der Aufgabenverantwortung angestrebt
- Seit 2016 werden mit externer Unterstützung Seminare für Führungskräfte und deren Stellvertreter/innen durchgeführt
- Entwicklung und Einführung eines Programms zur Führungskräfteentwicklung

#### **d) Stellenbesetzungspraxis**

Über die Notwendigkeit einer Stellennachbesetzung von im Stellenplan verankerten Stellen entscheidet im Einzelfall der Verwaltungsvorstand. In die Prüfung und Entscheidung fließt die Analyse der Organisationsentwicklung, ob die Aufgabe überhaupt noch wahrzunehmen ist, ebenso ein wie Überlegungen inwieweit durch personalwirtschaftliche Maßnahmen oder strukturelle Änderungen eine kostengünstigere Lösung zur Aufgabenerfüllung gefunden werden kann. Neu zu schaffende Stellen außerhalb des laufenden Stellenplans werden dem Hauptausschuss zeitnah zur Entscheidung vorgelegt. Im Übrigen wird über Personalmaßnahmen im Rahmen der Personalmitteilungen berichtet.

Frei werdende Stellen, deren Wiederbesetzung unabdingbar ist, werden in der Regel durch hausinterne Umsetzungen nach den bestehenden Vorgaben unter Berücksichtigung des Personalentwicklungskonzeptes besetzt. Sollte dies nicht möglich sein, z.B. weil das entsprechende Fachpersonal nicht (mehr) vorhanden ist, wird eine externe Stellenbesetzung vorgenommen. Die externen Stellenbesetzungen haben sich in kürzerer Vergangenheit erhöht. Die Erfahrung zeigt, dass durch den Stellenabbau der letzten Jahre bereits jetzt vielfach keine internen Bewerber/innen mehr vorhanden sind.

## **Maßnahmen:**

- Für Stellennachbesetzungen werden entsprechend dem Personalentwicklungskonzept frühzeitig geeignete Maßnahmen zur Stellennachbesetzung eingeleitet, damit das Erfahrungswissen der langjährigen Mitarbeiter/innen nicht mit deren Ausscheiden verloren geht und vorhandene Nachwuchskräfte entsprechend gefördert werden können.
- Im Hinblick auf die bestehende Altersstruktur der Beschäftigten (51,5% der Mitarbeiter/innen sind älter als 50 Jahre alt) werden für ausscheidende Beschäftigte in der Kernverwaltung Ausbildungsstellen eingeplant. Dazu gehört im weiteren Sinn auch, Beamtinnen und Beamten den Aufstieg in eine höher Laufbahngruppe und tariflich Beschäftigten den Angestelltenlehrgang zu ermöglichen
- Das Fortbildungsprogramm wird neu aufgelegt.
- Das Personalauswahlverfahren wird bis 2020 reformiert. Ein Schwerpunkt wird das Human Resource Management bilden (Personal als bedeutende Ressource eines nachhaltigen „Unternehmens“). Die ersten Schritte zur Veränderung wurden 2016 schon eingeleitet und bei ersten Auswahlgesprächen umgesetzt.
- Damit einhergehend wird die Dienstvereinbarung zur Stellenbesetzung bei der Stadtverwaltung Schwelm in Kooperation Personalabteilung/Personalrat reformiert.

## **e) Aufgabenkritik**

Die bisherige Praxis der Aufgabenkritik sollte stärker mit der Ermittlung des Personalbedarfs verknüpft werden.

## **Maßnahme:**

Hierzu ist geplant, dass die GPA im Jahr 2017 eine fachbereichsübergreifend Organisationsuntersuchung unter aufgabenkritischen Schwerpunkten durchführen wird. Diese wird intern durch Fachbereich 1 -Organisation- begleitet. Eine Einbindung der Politik wird frühzeitig erfolgen.

## **f) Ergänzende Maßnahmen**

Neben den zuvor beschriebenen Maßnahmen und den Vorgaben der rechtlichen Vorschriften/Handlungsempfehlungen werden weitere Anreize für eine Senkung der Personalaufwendungen bzw. für eine Beschleunigung der Fluktuation praktiziert:

- Altersteilzeit: Anträge auf Altersteilzeit werden außer bei Bestehen eines tariflichen Anspruchs da genehmigt, wo nachhaltig Personalkosten durch Reduzierung von Stellen oder entsprechenden Stellenanteilen gesenkt werden können.
- Teilzeitarbeit: Anträge auf Reduzierung der Arbeitszeit werden großzügig beschieden, hierbei wird eine Vielzahl von denkbaren Arbeitszeitmodellen, z.B. Telearbeit genutzt.
- Beurlaubungen: Durch eine großzügige Bewilligungspraxis bei Beurlaubungen soll eine Entlastung der Personalaufwendungen erreicht werden.

- Auflösungsverträge und Abfindungszahlungen: Auflösungsverträge und Abfindungszahlungen haben an Bedeutung gewonnen. Abfindungszahlungen werden geleistet, wenn nachhaltig Personalkosten gesenkt werden können. Das bisherige Abfindungsprogramm wird mit an die Situation der Beschäftigten angepassten Optionen neu aufgelegt.

#### **4. Kooperationen**

In der **Anlage 3** sind die bestehenden und geplanten Kooperationen dargestellt. Darüber hinaus werden kreisweit in dem Projekt „EN - Solidarpakt“ von allen Beteiligten die Bemühungen verstärkt, im Rahmen von interkommunalen Projekten Kosten zu senken oder Einnahmen zu erzielen.

#### **5. Fazit und Ausblick**

Der bisherige Weg, den Schwelm gegangen ist, hat zur maßgeblichen Haushaltskonsolidierung beigetragen. Wie die Ausführungen zeigen, stößt die bisherige Praxis Haushaltskonsolidierungen durch Stellenreduzierungen zu erreichen deutlich an ihre Grenzen.

Das Ziel die Verwaltung weiter zu stärken und im Hinblick auf den demografischen Wandel auch als Arbeitgeber attraktiv zu gestalten, bewegt sich im Spannungsfeld zum kostenbewussten Handeln. Dies ist eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Neu einzuführende Controllinginstrumente (z.B. Wirkungscontrolling) unterstützen hierbei, einen anderen Blick auf die Aufgaben, Strukturen und Prozesse der Stadt Schwelm zu richten, so dass der eingeschlagene Weg weiter, wenn auch mit anderen Maßnahmen (wie zum Beispiel Prozessoptimierungen) fortgesetzt wird.

Das PWK ist ein entscheidender Baustein auf dem Weg Schwelms in die Zukunft einer modernen, leistungs- und konkurrenzfähigen, kostenbewussten und liquiden Verwaltung!

Betrachtung der Fachbereiche / Abteilungen											
		Stellenanteile		Planung					Prognose/Begründung zur Wiederbesetzung	geplante Personalmaßnahmen	allg. Erläuterungen
		2017	2018	2019	2020	2021					
<b>FB 1</b>	Leitung	1,00									
	Organisation	2,00									Die seit 2011 unbesetzte Stelle Orga wurde in 2015 mit einer Kraft aus der IT besetzt. Die zweite unbesetzte Stelle wird nach abgeschlossener Umstrukturierung des FB 1 möglichst noch in 2016 besetzt werden.
	Infrastrukturelle Services Personal	3,50 5,65			0,5			keine Wiederbesetzung			Im Rahmen der Umstrukturierung wurden die Aufgaben der Zentralen Beschaffung / Vergaben nach Auflösung der Zentralen Beschäftigungsstelle in den Bereich Infrastrukturelle Services verlagert.
	IT	7,00		1				keine Wiederbesetzung			Im Bereich IT wurden aufgrund der Untersuchung der GPA in 2015 2 Stellen eingespart, eine weitere Stelle wird in 2019 folgen. Die GPA unterstützt den Optimierungsprozess weiterhin.
	Zentrale Dienste	3,50 22,65			1			Wiederbesetzung notwendig bei Einrichtung Zentraler Druck/Postversand	Die Nachbesetzungen im Bereich der Zentralen Dienste werden voraussichtlich intern erfolgen. Besondere Personalentwicklung ist nicht erforderlich.		Die abschließende Entscheidung über das Druckerkonzept und eine Schließung der Druckerei wurde im Hinblick auf die Zentralisierung zurückgestellt. Die Druckerei wird zunächst bis 2018 bestehen bleiben.
<b>FB 2</b>	Leitung	1,00									
	Verwaltung	6,83									Eine Stelle wurde ab 2016 von 1 auf 0,5 reduziert, da die Aufgaben der Beschaffung zentral abgewickelt werden sollen. Eine 0,5 Stelle wurde für das Belegungsmanagement neu geschaffen. Eine unbesetzte 0,5 Stelle wurde dafür gestrichen.
	Gebäudeservice	8,88		1	1			Wiederbesetzung ist abhängig von der Entwicklung der städt. Immobilien; Wegfall einer Stelle in 2020 umsetzbar, die Stellen im Schulbereich sind zwingend nachzubesetzen	Hausmeisterstellen werden aufgrund des besonderen Anforderungsprofil i.d.R. extern ausgeschrieben.		
	Technik	3,91		1				Nachbesetzung ist geplant	Technikerstellen werden aufgrund des Anforderungsprofils extern ausgeschrieben		Eine Stelle wurde in 2015 von 1 auf 0,5 reduziert.
	Reinigung	10,43 31,05	1,2	1,9	1			keine Wiederbesetzung; Umstieg auf Fremdreinigung			
<b>FB 3</b>	Stellen	14,39			1			Wiederbesetzung erforderlich; Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben (Haushaltsplanung; Mittelbewirtschaftung)	Die Wiederbesetzung der Stelle kann nicht durch Qualifizierung fachbereichsintern erfolgen, da keine Kräfte des gehobenen Dienstes (A 9 bzw. A 10) zur Verfügung stehen. Es ist daher geplant, die Stelle mit einer Nachwuchskraft zu besetzen.		Im Bereich Zahlungsverwaltung wurde 2015 eine Stelle eingespart. Die Abläufe dort werden zur Zeit überprüft mit dem Ziel z.B. durch Einsatz von Cockpit und Optimierung der Prozesse in der Geschäftsbuchführung Stellenanteile zu reduzieren.



Personalmaßnahmen 2017 ff. nach Fachbereichen

	Kultur	12,67			0,33	0,82		keine Wiederbesetzung (Musikschule); Wiederbesetzung mit verringerter Stundenzahl	Im Bereich Verwaltung Musikschule soll die Stelle mit 0,5 nachbesetzt werden. Eine interne Nachbesetzung wird angestrebt.	
	Schule	3,47			1,02			Wiederbesetzung erforderlich	Aufgrund der geringen Stundenzahlen in den Schulsekretariaten ist eine interne Nachbesetzung schwierig.	
	Bad	6,10								
		<b>26,02</b>								
<b>ZBM</b>		<b>0,00</b>							vgl. FB 1	
		<b>247,85</b>	2,2	5,9	7,49	4,08				
						19,67				
	sonstige Stellen (außerhalb der Fbe: G I, G II, IPS, GB etc)	7,80								
		255,65								
	JC / Beurlaubte	9,89								
		<b>265,54</b>								

**Personalwirtschaftskonzept  
Fortschreibung für die Jahre 2017 bis 2021  
Maßnahmen**

	Produkt- gruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rententalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung		Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
						Jahr	Monat						
<b>I) Umgesetzte Maßnahmen bis 2016</b>													
<b>I) Umgesetzte Maßnahmen bis 2016</b>	03.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Wegfall der Stellen	Bedarfsprüfung	2011	01	3/6		2,16	0,00	0,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Bm Anw Ausb. -10/08-3/10	Nachbesetzung	2011	0	Anw.Bez.	A 7	0,00	1,00	1,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.04.10, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8		1,00	0,00	0,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.05.10, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8		1,00	0,00	0,00	2011
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.01.2011, Nachbesetzung Brandmeisteranwärter	ATZ	2011	01	8		1,00	0,00	0,00	2011
	01.01.	FB 2	gewerbl. Kräfte	Maler, Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt	2011	12	6		1,00	0,00	0,00	2011
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Hausmeister Wegfall der Stelle interne Nb	Eintritt Rententalter	2011	12	6		1,00	0,00	0,00	02/2011
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinig. keine Nachbesetzung, Mehrarbeit	ATZ	2011	01	2	1	0,55	0,45	0,00	05/2010
	01.01.	FB 2	Reinigung	Optimierung der Eigenreinigung/Fremdreinigung ab 2011	Bedarfsprüfung	2011	01	1/2		3,00	0,00	0,00	02/2011
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2011	11	2		0,60	0,00	0,00	2011
	01.01.	G II	Verwaltung	Nachbesetzung günstiger	Eintritt Rententalter	2011	01	B 2	A 16	1,00	1,00	1,00	10/2010
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Übernahme derzeitige Inspektorarw. 01.10.11	Einstellung aufgrund gesetzlichen Vorgaben	2011	10	A 9			1,00	1,00	09/2011
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Übernahme derzeitige Inspektorarw. 01.10.11	Einstellung Bedarf: Kompensation Fluktuation	2011	10	A 9			1,00	1,00	09/2011
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle	ATZ	2011	01	9		0,58	0,00	0,00	01/2011
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich Standesamt	Eintritt Rententalter	2011	08	8	8	1,00	1,00	1,00	08/2010
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung mit reduzierter Stundenzahl und red. Vergütung SB Ordnung	Eintritt Rententalter	2011	08	A 13gD	A 10	1,00	0,50	0,50	09/2011
	03.07.	FB 7	Verwaltung	Wegfall der Stelle	ATZ	2011	01	A 13		1,00	0,00	0,00	01/2011
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Beginn Freistellung 01.06.11; Nachbes. erforderlich	ATZ	2011	06	8	6	0,65	0,65	0,65	06/2011
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rententalter	2011	10	5	5	0,57	0,57	0,57	11/2011
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt	2011	12	6		1,00	0,00	0,00	11/2010
	05.01.	FB 4	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	ATZ	2011	01	6	6	0,78	0,78	0,78	06/2010
	05.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2011	01	Durchschnitt lt. KgSt		1,00	0,00	0,50	2012
	05.05.	FB 4	Verwaltung	Nachbesetzung red.	Eintritt Rententalter / vorzeitig	2011	12	8	8	1,00	0,50	0,50	01/2012
	06.01.	FB 4	Verwaltung	Freistellung ab 01.08.10, Nachbes. Erforderlich	ATZ	2011	01	9	A 9	1,00	1,00	1,00	07/2010
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rententalter	2012	11	A 9	A 9	1,00	1,00	1,00	12/2012
	01.01.	FB 2	Reinigung	Optimierung der Eigenreinigung/Fremdreinigung ab 2012	Bedarfsprüfung	2012	01	1/2		3,00	0,00	0,00	2012
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2012	12	2		0,60	0,00	0,00	2012
	01.01.	FB 3	Verwaltung	FBL, Nachbesetzung günstigere Verg.	Eintritt Rententalter	2012	05	A 14	A 10	1,00	1,00	1,00	08/2012
	01.01.	FB 3	Verwaltung	SB FB 3 Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2012	10	A 10		1,00	0,00	1,00	11/2012
	01.01.	FB 1	Verwaltung	SB FB 1; Nachbes.erf. günstigere Verg.	Eintritt Rententalter	2012	10	8	6	0,52	0,52	0,52	11/2012
	08.01.	FB 4	Badpersonal	Nachbes. günstiger	Eintritt Rententalter	2012	10	9	8	1,00	1,00		
01.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbesetzung reduziert und günstiger	Eintritt Rententalter	2012	03	9	8	1,00	0,50	1,00	02/2013	
02.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle nach Umstrukturierung	Eintritt Rententalter	2012	03	8	6	1,00	1,00	0,00	04/2012	
02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich (A 12)	Eintritt Rententalter	2013	05	A 12	A 12	1,00	1,00	1,00	2013	
02.01.	FB 5	Feuerwehr	Freistellung ab 01.12.2013, Nachbesetzung BMAAnw	ATZ	2013	12	8		1,00	1,00			

	Produkt- gruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentenalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung		Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
						Jahr	Monat						
<b>I) Umgesetzte Maßnahmen bis 2016</b>													
<b>I) Umgesetzte Maßnahmen bis 2016</b>	04.01.	FB 7	Musiklehrer	Beginn Freistellung ab 01.05.12; Nachbesetzung	ATZ	2013	01	9	9	1,00	0,50	0,00	06/2012
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	03	2		0,45	0,00	0,00	04/2013
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	07	2		0,59	0,00	0,00	08/2013
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2013	12	2		0,30	0,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Kündigung	2013	03	2		0,47	0,00		03/2013
	01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00	0,45	2013
	09.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00	0,32	2012
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2013	09	5	5	0,57	0,45	0,00	09/2013
	04.01.	FB 7	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Vorzeitiger Austritt / andere Gründe	2013	09	2		0,18	0,00	0,00	09/2013
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Hausmeister, Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2014	04	6	6	1,00	1,00	1,00	07/2014
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Hausmeister, Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2014	05	5	5	1,00	1,00	1,00	07/2014
	05.01.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	04	A10		0,50	0,00	0,00	11/2013
	12.01.	FB 5	Verwaltung	Freistellung ab 01.11.2011; Wegfall der Stelle nicht möglich	Eintritt Rentenalter	2014	08	11	11	1,00	1,00	1,00	08/2014
	01.01.	FB 2	Verwaltung	Nachbes. Günstiger (siehe 12.01)	ATZ, Freistellung ab 04/2014	2014	05	A 13	A 10	0,00	0,00		siehe 12.01.
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2020	08	2		0,70	0,00		
	03.01.	FB 4	Schulsek.	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Eintritt Rentenalter	2015	05	6		0,57	0,00	0,00	07/2014
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	03	2		0,56	0,00		03/2014
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2016	10	2		1,00	0,00	0,00	06/2014
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2015	04	5		1,00	0,00		04/2015
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	12	6		1,00	0,00		06/2015
	01.01.	FB 2	Verwaltung	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2015	04	11	11	1,00	0,50		01/2015
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich, Standesamt aber geringere Vergütung	Eintritt Rentenalter	2015	12	9	6	1,00	1,00		12/2015
	06.03.	FB 4	Sozialarbeiter	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2015	11	A 11	A 10	1,00	1,00		12/2015
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2016	08	8	8	1,00	1,00		06/2014
	03.07.	FB 4	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2015	01	11	A 12	1,00	1,00		07/2015
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	10	2		0,69	0,00		01/2015
	05.04.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2018	02	S 11		0,65	0,50		12/2015
	09.02.	StieB	Verwaltung	Wegfall der Stelle / Stellenanteile	Eintritt Rentenalter	2015	09	6		1,00	0,32		09/2015
	06.01.	FB 4	Küchenkraft	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2018	03	2	2	0,45	0,45		09/2015
	03.05.	FB 4	Schulsek.	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2018	10	6	6	0,78	0,78		07/2016
	01.01.	PR	Verwaltung	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2016	06	A 11	10	1,00	1,00		07/2016
	08.01.	FB 4	Badpersonal	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentenalter	2016	02	2	1	1,00	0,50		03/2016
	06.01.	FB 2	Küchenkraft	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentenalter	2019	03	2	2	0,84	0,84		07/2016
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentenalter	2017	08	2		0,63	0,00		12/2015
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentenalter	2020	09	A 10	A 10	1,00	1,00		09/2016
<b>Stellenabbau</b>											<b>59,94</b>	<b>32,31</b>	<b>-27,63</b>

	Produkt- gruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rententalter c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung		Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
						Jahr	Monat						
<b>II ) Geplante aber nicht umgesetzte Maßnahmen bis 2016</b>													
<b>II) Geplante aber nicht umgesetzte Maßnahmen bis 2016</b>	02.01.	FB 5	Feuerwehr	BmAnw 10/10 bis 03/12	Nachbesetzung	2012	02			0,00	1,00		Weiterbeschäftigung bis Eintritt Rententalter
	05.02.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2012	12	6		0,91	0,70		Nachbesetzung in 2013
	06.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2013	12	S 6		0,52	0,52		Nachbesetzung in 2014
	10.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2014	02	12		1,00	1,00		Nachbesetzung in 2014
	03.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2011	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	02.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	04.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2013	01	Durchschnitt lt. KgSt		0,50	0,00		
	01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2014	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	02.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2014	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	06.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2012	01	Durchschnitt lt. KgSt		1,00	0,00		
	04.01.	FB 7	Musiklehrer	Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2016	12	9		0,60	0,00		
	06.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Nachbes. günstiger	Eintritt Rententalter	2014	09	S 10	S 8	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	06.01.	FB 4	Erzieher/Erg.Kräfte	Nachbes. günstiger	Eintritt Rententalter	2014	10	S 7	S 6	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	01.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	01.01.	FB 1	Verwaltung	SB FB 1; Nachbes. erf. günstigere Verg.	Eintritt Rententalter	2015	01	9	8	1,00	1,00		geänderte Eingruppierung nicht möglich
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rententalter	2015	01	2		0,08	0,08		
	01.01.	FB 2	Verwaltung	SB IM, Nachbes. durch Nachwuchs	Eintritt Rententalter	2015	12	10	8	1,00	1,00		Eingruppierung nicht möglich
	04.01.	div	Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
	06.01.		Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt					
10.01.		Verwaltung	Wegfall Stelle / Stellenanteile	Fluktuation andere Gründe	2015	01	Durchschnitt lt. KgSt						
<b>Stellenabbau</b>										<b>10,11</b>	<b>7,30</b>		<b>-2,81</b>

III ) Geplante Maßnahmen ab 2017													
	Produkt- gruppe	FB	Berufsgruppe	Maßnahme	Ereignis a) ATZ (Beginn Freistellung) b) Eintritt Rentener c) Fluktuation andere Gründe d) Einstellung aufgrund von Ratsbeschlüssen/ gesetzlichen Vorgaben	Zeitpunkt der Veränderung  Jahr	Zeitpunkt der Veränderung  Monat	Vergütung Stelle IST	Vergütung Stelle geplant	Stellenanteil IST	Stellenanteil Nachbesetzung geplant	Controlling: Stellenanteile	Controlling: Zeitpunkt d. Umsetzung
geplante Maßnahmen ab 2017	01.01.	FB 1	Verwaltung	Zentrale Dienste FB 1, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2017	08	5		1,00	0,00		
	02.01.	FB 5	Feuerwehr	Nachbes. Bm Anw	Eintritt Rentener	2017	09	8		1,00	1,00		
	05.01.	FB 4	Verwaltung	Nachbes. günstiger	Eintritt Rentener	2017	06	A 13	10	1,00	1,00		
Stellenabbau										3,00	2,00		-1,00
geplante Maßnahmen ab 2018	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2018	03	2		0,55	0,00		
	05.02.	JC	Sozialarbeiter	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2018	03	A 11	10	1,00	1,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2018	11	2		0,65	0,00		
Stellenabbau										2,20	1,00		-1,20
geplante Maßnahmen ab 2019	01.01.	FB 1	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2019	06	11		1,00	0,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2019	03	2		0,60	0,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2019	08	2		0,53	0,00		
	01.01.	FB 2	Reinigung	Reinigung, Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2019	11	2		0,77	0,00		
	01.01.	FB 2	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentener	2019	10	11	11	1,00	1,00		
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentener	2022	03	6	6	1,00	1,00		
09.01.	StEB	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2022	08	11		1,00	0,00			
Stellenabbau										5,90	2,00		-3,90
geplante Maßnahmen ab 2020	01.01.	FB 3	Verwaltung	Nachbesetzung günstiger	Eintritt Rentener	2020	11	A 11	A 10	1,00	1,00		
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentener	2020	05	5	5	1,00	1,00		
	03.01.	FB 4	Schulsek.	Nachbes. erforderlich / günstiger	Eintritt Rentener	2020	10	6	5	0,44	0,44		
	03.01.	FB 4	Schulsek.	Nachbes. erforderlich / günstiger	Eintritt Rentener	2020	05	6	5	0,58	0,58		
	04.01.	FB 7	Musiklehrer	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2020	07	9		0,33	0,00		
	05.02.	JC	Sozialarbeiter	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2020	07	10		1,00	0,00		
	01.01.	FB 2	Hausmeister	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2020	11	6		1,00	0,00		
	01.01.	FB 1	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2020	02	5		0,50	0,00		
	01.01.	FB 4	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2020	09	8		0,64	0,00		
	05.02.	JC	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2020	11	A13		1,00	0,00		
Stellenabbau										7,49	3,02		-4,47
geplante Maßnahmen ab 2021	02.01.	FB 5	Verwaltung	Nachbes. erforderlich / günstiger (A 10)	Eintritt Rentener	2021	01	A 11	A 10	1,00	1,00		
	05.02.	JC	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2021	02	10		1,00	0,00		
	06.01.	FB 4	Sozialarbeiter	Wegfall der Stelle / Nachbesetzung intern	Eintritt Rentener	2021	01	S 11		1,00	0,00		
	06.02.	FB 4	Küchenkraft	Nachbesetzung erforderlich	Eintritt Rentener	2021	04	2	02	0,26	0,25		
	10.01.	FB 5	Verwaltung	Wegfall der Stelle	Eintritt Rentener	2021	03	A 11		1,00	0,00		
04.01.	FB 7	Verwaltung	Nachbes. erforderlich	Eintritt Rentener	2021	1	9	9	0,82	0,50			
Stellenabbau										5,08	1,75		-3,33

**Personalwirtschaftskonzept - Entwicklung Personalaufwendungen 2011- 2021  
nach Produktbereichen**

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01 Innere Verwaltung	<b>Personalkosten gesamt</b>	5.253.383	4.822.915	4.669.932	4.665.976	4.565.920	5.015.047	5.264.098	5.258.272	5.213.260	5.178.813	5.225.369
	Personalkosten Veränderung		-430.468	-152.983	-3.955	-100.056	449.127	249.051	-5.826	-45.012	-34.447	46.556
02 Sicherheit und Ordnung	<b>Personalkosten gesamt</b>	3.141.773	3.138.920	3.305.615	3.075.830	3.232.692	3.219.882	3.403.955	3.446.031	3.450.271	3.472.198	3.499.705
	Personalkosten Veränderung		-2.853	166.695	-229.785	156.862	-12.810	184.073	42.076	4.240	21.927	27.507
03 Schulträgeraufgaben	<b>Personalkosten gesamt</b>	695.237	670.159	682.461	708.342	754.910	645.809	706.252	707.991	715.187	722.460	729.802
	Personalkosten Veränderung		-25.078	12.302	25.881	46.568	-109.101	60.443	1.739	7.196	7.273	7.342
04 Kultur und Wissenschaft	<b>Personalkosten gesamt</b>	765.564	782.886	745.007	708.317	730.788	701.352	807.793	809.375	817.051	824.806	832.634
	Personalkosten Veränderung		17.322	-37.879	-36.690	22.471	-29.436	106.441	1.582	7.676	7.755	7.828
05 Soziale Leistungen	<b>Personalkosten gesamt</b>	1.572.092	1.360.387	1.375.812	1.399.211	1.430.814	1.569.059	1.657.150	1.573.270	1.580.368	1.489.696	1.386.349
	Personalkosten Veränderung		-211.705	15.425	23.399	31.603	138.245	88.091	-83.880	7.098	-90.672	-103.347
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Personalkosten gesamt</b>	2.182.236	2.307.581	2.458.915	2.577.195	2.699.217	3.086.999	3.112.751	3.105.679	3.136.743	3.168.103	3.135.417
	Personalkosten Veränderung		125.345	151.334	118.280	122.022	387.782	25.752	-7.072	31.064	31.360	-32.686
08 Sportförderung	<b>Personalkosten gesamt</b>	363.224	369.208	339.630	384.334	372.147	355.123	0	0	0	0	0
	Personalkosten Veränderung		5.984	-29.578	44.703	-12.187	-17.024	-355.123	0	0	0	0
09 Räumliche Planung und Entwicklung/ Geoinformation	<b>Personalkosten gesamt</b>	372.204	341.883	360.552	385.409	400.117	355.443	416.588	418.024	422.194	426.405	430.662
	Personalkosten Veränderung		-30.321	18.669	24.857	14.708	-44.674	61.145	1.436	4.170	4.211	4.257
10 Bauen und Wohnen	<b>Personalkosten gesamt</b>	388.997	392.987	385.641	270.840	333.340	417.841	392.754	396.674	400.636	404.636	408.676
	Personalkosten Veränderung		3.990	-7.346	-114.801	62.500	84.501	-25.087	3.920	3.962	4.000	4.040
12 Verkehrsflächen und - anlagen/ ÖPNV	<b>Personalkosten gesamt</b>	276.303	249.011	316.827	277.778	182.539	247.965	502.663	507.635	512.656	517.725	501.575
	Personalkosten Veränderung		-27.292	67.816	-39.049	-95.239	65.426	254.698	4.972	5.021	5.069	-16.150
13 Natur- und Landschaftspflege	<b>Personalkosten gesamt</b>	32.880	23.573	32.985	33.697	34.227	34.673	242.803	245.183	247.589	250.020	250.110
	Personalkosten Veränderung		-9.307	9.412	712	530	446	208.130	2.380	2.406	2.431	90
14 Umweltschutz	<b>Personalkosten gesamt</b>	12.169	7.137	7.631	7.828	8.057	7.608	34.493	34.833	35.179	35.525	35.877
	Personalkosten Veränderung		-5.032	494	197	229	-449	26.885	340	346	346	352
15 und 16	<b>Personalkosten gesamt</b>	0	0	0	0	0	0	8.193	8.275	8.359	8.442	8.526
	Personalkosten Veränderung							8.193	82	84	83	84
<b>Gesamt</b>	<b>Personalkosten gesamt</b>	<b>Personalkosten</b> 15.056.062	<b>14.466.647</b>	<b>14.681.007</b>	<b>14.494.756</b>	<b>14.744.768</b>	<b>15.656.801</b>	<b>16.549.493</b>	<b>16.510.319</b>	<b>16.531.134</b>	<b>16.490.387</b>	<b>16.436.176</b>
	Personalkosten Veränderung		-589.415	214.360	-186.252	250.012	912.033	892.692	-39.174	20.815	-40.747	-54.211
<b>Entwicklung Stellenplan</b>		<b>Stellenanteile</b>	<b>278,62</b>	<b>270,96</b>	<b>257,33</b>	<b>258,41</b>	<b>251,62</b>	<b>259,67</b>	<b>264,52</b>	<b>263,32</b>	<b>259,42</b>	<b>254,95</b>

In den Personalkosten 2011 sind Honorare i.H.v. 109.150 € enthalten. In den Folgejahren wurden die Personalkosten um 1% Orientierungsdaten erhöht.

**Personalwirtschaftskonzept - Entwicklung der Personalkosten seit 2010**

		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Planung laut PWK 2010 bis 2017 Basis	<b>Personalaufwendungen (Folgejahre erhöht um 1%)</b>	<b>15.924.376</b>	<b>15.542.765</b>	<b>15.110.636</b>	<b>14.858.338</b>	<b>14.580.588</b>	<b>14.407.070</b>	<b>14.278.497</b>	<b>14.038.168</b>				
	<b>Stellenanteile</b>	<b>294,95</b>	<b>286,11</b>	<b>279,11</b>	<b>276,09</b>	<b>275,09</b>	<b>271,79</b>	<b>269,19</b>	<b>262,56</b>				

Planung laut PWK 2011 bis 2022 Etat 2012	Personalaufwendungen (Folgejahre erhöht um 1%)			14.466.647	14.161.570	13.871.660	13.454.930	13.204.340	12.870.660	12.664.650	12.463.070	12.290.630	11.846.590
	Stellenanteile			270,96	261,57	256,66	248,48	244,11	238,81	236,46	231,56	228,28	225,04
Planung laut PWK 2011 bis 2021 Etat 2013	Personalaufwendungen (Folgejahre erhöht um 3,5 % Tarifierhöhung 2012)				14.681.007	14.521.998	14.116.238	13.871.300	13.659.265	13.280.206	13.178.836	12.998.760	12.557.259
	Stellenanteile				257,33	250,18	247,06	242,69	237,42	235,07	230,17	226,89	223,94
Planung laut PWK 2011 bis 2021 Etat 2014	Personalaufwendungen (Stand 6.Äli 2013; 1.Äli 2014)					14.494.756	14.194.168	13.996.287	13.937.317	13.680.992	13.615.776	13.537.917	13.242.807
	Stellenanteile					258,41	257,52	253,96	250,88	248,55	244,40	240,00	234,15
Planung laut PWK 2011 bis 2021 Etat 2015	Personalaufwendungen (Etat 2015; 6. Äli 2013); Tarifierhöhung 2014 3%, 2015 2,4%)						15.144.768	14.848.992	14.912.188	14.806.817	14.828.044	14.737.475	14.514.706
	Stellenanteile						254,55	253,07	249,11	245,78	241,38	235,53	232,13
Planung laut PWK 2011 bis 2021 Etat 2016	Personalaufwendungen (Etat 2016); Erhöhung um 1%							15.656.801	15.834.000	15.819.618	15.820.459	15.815.835	15.732.513
	Stellenanteile						251,62	259,67	256,40	254,20	249,80	246,77	243,44
Planung laut PWK 2011 bis 2021 Etat 2017	Personalaufwendungen (Etat 2017); TarifErh. 2,4% 2016; 2,35% 2017; BesErh 2,1 % 2016								16.549.493	16.510.319	16.531.134	16.490.387	16.436.176
	Stellenanteile							258,69	264,52	263,32	259,42	254,95	251,62
<b>Kostenerstattungen / Erträge</b>													
Refinanzierung der Personalkosten Jobcenter	1.080.900	769.700	619.000	653.666	627.551	609.420	615.315	621.242	573.635	568.654	526.330	359.967	
Kooperation mit der Stadt Sprockhövel im Bereich der Bücherei	15.600	37.600	37.600	37.600	40.800	42.600	44.300	46.100	48.000	49.900	51.900	53.900	
Kooperation im Bereich der Beihilfe mit Sprockhövel und Ennepetal	10.500	19.500	20.500	20.500	20.500	20.700	20.900	21.100	21.300	21.500	21.700	21.900	
Förderung der Stelle zur Sprachintegration	0	14.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	
Förderung Schulsozialarbeit	0	61.500	61.500	75.000	75.000	75.000	45.000	45.000	0	0	0	0	
Fördermittel des Landes								55.000	0	0	0	0	
Fördermittel Archiv								10.000					
Fördermittel Kita (Integration behinderter Kinder)								24.800	24.800	24.800	24.800	24.800	
Förderung der Stelle Pflegeberatung	25.000	25.000	28.000	28.000	28.000	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
<b>Summe der Erstattungen</b>	<b>1.132.000</b>	<b>927.800</b>	<b>791.600</b>	<b>839.766</b>	<b>816.851</b>	<b>800.720</b>	<b>755.515</b>	<b>853.242</b>	<b>697.735</b>	<b>694.854</b>	<b>654.730</b>	<b>490.567</b>	
<b>Personalaufwendungen abzüglich der Kostenerstattungen</b>	<b>14.792.376</b>	<b>-927.800</b>	<b>-791.600</b>	<b>13.841.241</b>	<b>13.705.147</b>	<b>13.315.518</b>	<b>13.115.785</b>	<b>12.806.023</b>	<b>12.582.471</b>	<b>12.483.982</b>	<b>12.344.030</b>	<b>12.066.692</b>	
<b>Ist - Personalkosten</b>	<b>14.253.288</b>	<b>15.548.155</b>	<b>14.849.943</b>	<b>15.661.697</b>	<b>15.988.467</b>	<b>16.311.767</b>							
<b>Abweichung zum ursprünglichen Plan (PWK 2010)</b>	<b>-1.671.088</b>	<b>5.390</b>	<b>-260.693</b>	<b>803.359</b>	<b>1.407.879</b>	<b>1.904.696</b>							

**Bestehende und geplante Kooperationen der Stadt Schwelm**

<p><b>FB 1</b> IT          Personal</p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> Gemeinsame Beschaffung Finanzsoftware mps Beschaffung und Betrieb des Web-Auftritts Beschaffung und Betrieb der Software Findus Beschaffung und Betrieb der Software Geodaten Betrieb Software Compass Beschaffung und Betrieb EU-DLR Beschaffung Software Gedok Betrieb Software LoGa Postdienstleistungen Betrieb Software Autista Beihilfesachbearbeitung Beihilfesachbearbeitung Fortbildung Kooperation im Bereich des Arbeitsschutzes Zusammenarbeit im Bereich Ausbildung</p>	<p><b>mit</b> Hattingen, Wetter, Gevelsberg, Breckerfeld Kreis, Witten und Ennepetal Sprockhövel, Wetter, Gevelsberg Ennepetal Kreis und EN-Kommunen Kreis, EN-Städte, Bochum, Herne, Gelsenkirchen, Bottrop Ennepetal, Wetter, Gevelsberg Kreis und EN-Kommunen Kreis Kreis und EN-Städte Sprockhövel Ennepetal Wuppertal EN-Städte EN-Städte</p>
<p><b>FB 2</b> Gebäudewirtschaft</p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> Arbeitsgruppe Strom Erneuerung von Heizungsanlagen Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung</p>	<p><b>mit</b>  Gevelsberg, Ennepetal Kreis EN-Städte mit Kreis (ohne Witten)</p>
<p><b>FB 2</b></p>	<p><b>Geplante Kooperationen</b> Bildung einer Arbeitsgruppe Energie für den Bereich energetischer Sanierungsarbeiten</p>	<p><b>mit</b>  Nachbarstädte</p>
<p><b>FB 3</b></p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> Software mps-cokpit</p>	<p><b>mit</b> Kreis</p>
<p><b>FB 4</b></p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> Erziehungsberatungsstelle Pro Familia Suchthilfezentrum Inobhutnahme-/Jugendschutzstelle Flüchtlinge</p>	<p><b>mit</b> Südkreisstädten und Sprockhövel Südkreisstädten und Sprockhövel Südkreisstädten Ennepetal, Gevelsberg Solidarpakt EN</p>

<b>FB 4</b>	<b>Geplante Kooperationen</b>	<b>mit</b>
	Systembetreuung Prosoz	Ennepetal, Gevelsberg
	öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Beschulung sprachbehinderter Kinder	Ennepetal

<b>FB 5</b> Feuerwehr	<b>Bestehende Kooperationen</b>	<b>mit</b>
	Zusammenarbeit im Brandschutz und für die technische Hilfeleistung	Ennepetal, Wuppertal
	Führungsunterstützung bei Großschadensereignisse, "Mobiler Führungsstab EN"	EN-Kreis
	Einsatzkonzepte für Bewältigung von Schadensereignisse mit vielen Verletzten oder Erkrankten	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Einsatzkonzept für die Bewältigung von Schadensereignissen in Zusammenhang mit gefährlichen Stoffen und Gütern, ABC-Einsätze	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Gemeinsame Beschaffung notwendiger Alarmierungsmittel, Feuerlöschschläuche, Atemschutzgeräte etc.	EN-Kreis
	Gemeinsame Beschaffung von Geräten für den Digitalfunk, gemeinsame Ausschreibung für die Umsetzung (Fahrzeugeinbau etc.)	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	über Vorhaltung einzelner Geräte und Spezialkräfte wie z.B. Gefahrgut-Messfahrzeug, Boote, Feuerwehrtaucher etc.	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Kooperation bei der feuerwehrtechnischen Grundausbildung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger	Feuerwehr Ennepetal und Wuppertal
	Erarbeitung einheitlicher Standards für Feuerwehr- und Rettungsdienst	EN-Kreis, Feuerwehren des EN-Kreises
	Wartung, Prüfung und Instandsetzung der Atemschutzgeräte, Messgeräte und Schläuche	EN-Kreis, Kreisfeuerwehrzentrale
	Wartung Zugeinrichtungen und pneumatische Hebegeräte	Feuerwehr Ennepetal und Wetter
	Motorkettensägenausbildung, Arbeitssicherheit-Baum-I	TBS

<p><b>FB 6</b> Planung Geodaten  Öffentl. Verkehrsflächen</p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> Geografisches Informationssystem im GIS-Bereich Geografisches Informationssystem Smallworld-Interessen-Gruppe Arbeitskreis Geodaten  öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum südlichen Abschnitt der Steinhauser Bergstr. über Ausbau des Straßenabschnitt, Regelung der Baulast, Straßenbeleuchtung, Kanalanschluss, Gebührenveranlagung, Straßenreinigung und Winterdienst  Zusammenarbeit beim Ausbau der Kreuzung "Milsper Straße" / B7 zur Flächenentwicklung im jeweiligen Stadtgebiet Einkaufsgemeinschaft Luftbildkarten</p>	<p><b>mit</b> Kreis Leverkusen, Lüdenscheid, Iserlohn, Frechen, Schwerte EN-Kreis Leverkusen, Lüdenscheid, Iserlohn, Frechen, Schwerte Gevelsberg, Ennepetal, Hattingen, Sprockhövel, Witten Herdecke, Wetter, EN-Kreis  Wuppertal  Stadt Ennepetal RVR, EN-Kreis, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Witten sowie die Versorger AVU und Stadtwerke Witten</p>
<p><b>FB 6</b> Öffentl. Verkehrsflächen</p>	<p><b>Bestehende Kooperation</b> Zusammenarbeit mit der Stadt Ennepetal beim Ausbau der Kreuzung "Milsper Straße" / B7 zur Flächenentwicklung im jeweiligen Stadtgebiet</p>	<p><b>mit</b>  Ennepetal</p>
<p><b>14</b></p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> Gemeinsame Rechnungsprüfung</p>	<p><b>mit</b> Kreis</p>
<p><b>FB 7</b> Bücherei Musikschule</p>	<p><b>Bestehende Kooperationen</b> regelmäßige gemeinsame Projekte Büchereileitung und Betrieb Zusammenarbeit mit den anderen Musikschulen zur Angebotsweiterung bei fehlenden Instrumenten, regelmäßige gemeinsame Projekte und Workshops (u.a. beim Projekt "Kulturrucksack NRW"), regelmäßige Dienstbesprechungen der Schulleitungen, gemeinsame Schulungsmaßnahmen für Lehrkräfte, gegenseitiger Instrumentenverleih</p>	<p><b>mit</b> Ennepetal, Gevelsberg, Sprockhövel, Wetter Sprockhövel  Südkreisstädte</p>

## **Personalwirtschaftskonzept (2017 bis 2021)**

Anlage 4

### **Glossar:**

**Human Resource Management – modernes, professionelles Personalmanagement** geht von seinem Anspruch her über die herkömmliche Konzeption der Personalfunktion hinaus. Charakteristisch für den Human Resource Management-Ansatz ist, dass Menschen als Erfolgsfaktoren betrachtet werden, die zusammen mit den übrigen Ressourcen des Unternehmens so geführt, motiviert und entwickelt werden müssen, dass dies zum Erreichen von Unternehmenszielen beiträgt (Quelle: Internet)

**PWK – Personalwirtschaftskonzept** erläutert die Rahmenbedingungen der Personalkostenentwicklung

### **PEK – Personalentwicklungskonzept**

sind systematisch gestaltete Prozesse, die es ermöglichen das Leistungs- und Lernpotential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erkennen, zu erhalten und in Abstimmung mit dem Verwaltungsbedarf verwendungs- und entwicklungsbezogen zu fördern. (Quelle KGST-Bericht 13/1994)

### **Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)**

Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen sollen ihre Finanzen wieder auf eine solide Grundlage stellen und ihre eigene Gestaltungskraft zurückerlangen. Das von der Landesregierung dazu eingebrachte Stärkungspaktgesetz wurde Ende 2011 vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen.

In Stufe eins des Sanierungsplans hilft das Land in besonders dringlichen Fällen: 34 Kommunen, die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist, werden ab dem Jahr 2011 mit extra bereitgestellten Landesmitteln von jährlich 350 Millionen Euro bei der Haushaltskonsolidierung unterstützt. Für sie ist die Teilnahme am Stärkungspakt zwingend. Bis zum Jahr 2020 stehen insgesamt 3,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

In einer zweiten Stufe wurden ab 2012 insgesamt 27 Kommunen in den Konsolidierungspakt einbezogen, bei denen die Haushaltsdaten 2010 eine Überschuldung bis 2016 erwarten lassen. Für sie sind Mittel in Höhe von 65 Millionen Euro in 2012, 115 Millionen Euro in 2013 und jährlich rund 296 Millionen Euro ab 2014 vorgesehen. Diese Mittel in Höhe von insgesamt 2,26 Milliarden Euro sollen über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) bereitgestellt werden. Im Gegenzug zu der Sanierungshilfe des Landes muss die Empfängergemeinde einen klaren Sparkurs einschlagen. Der kommunale Haushalt muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt innerhalb von fünf Jahren (Stufe 1) bzw. sieben Jahren (Stufe 2) ausgeglichen sein. Bis spätestens zum Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich dann aus eigener Kraft erreicht werden.